



# LAUTERACH FENSTER



## Jugendkapelle Dreikönigskonzert

Di, 6. Jänner, 10.30 Uhr, im Hofsteigsaal | Seite 42



**flatz**

**THINK  
OUTSIDE  
THE BOX**

KOMM IN  
**UNSER TEAM**



[go.flatz.com](https://go.flatz.com)

erfolgreich. revolutionär. begeistert.

Enemwingue Aisosa



## Editorial



### Räumlicher Entwicklungsplan (REP) Ein Zwischenbericht

Der räumliche Entwicklungsplan ist ein wichtiger Leitfaden für die zukünftige Entwicklung unserer Marktgemeinde Lauterach. Um Sie in diesen Entwicklungsplan miteinzubeziehen, haben wir für Sie in den vergangenen Wochen und Monaten fünf öffentliche Rundgänge zu den verschiedenen Themenblöcken organisiert. Ich möchte mich bei allen Bürger\*innen recht herzlich bedanken, die daran teilgenommen haben! Viele gute, konstruktive Vorschläge und Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind eingetroffen. Diese werden wir in den weiteren REP-Prozess einfließen lassen. Der erste Gesamtentwurf soll im Sommer 2023 vorliegen, dieser wird der Bevölkerung im Rahmen einer weiteren öffentlichen Veranstaltung präsentiert.

### Gemeindeabgaben und Tarife

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 5. November 2022 die neuen Gebühren und Tarife für das Jahr 2023 einstimmig beschlossen. Die Anpassungen erfolgen mit größter Sorgfalt – fast ausschließlich unter der Inflationsrate. Die Kanalbenutzungsgebühr bleibt unverändert, der Wasserpreis wird um 10ct/m<sup>3</sup> erhöht, was in Summe eine Erhöhung von 3,4 % gegenüber dem heurigen Jahr bedeutet.

### Lauterach – eine „Radfreundliche Gemeinde“

Das Land Vorarlberg hat Lauterach mit der Auszeichnung „Silber“ zertifiziert, neben vier weiteren plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Lustenau und Wolfurt. Die Region Hofsteig zählt damit zu den radfreundlichsten Gebieten in Vorarlberg. Für mich ist die Auszeichnung „Silber“ ein weiterer Ansporn für mehr, nämlich für „Gold“! Dieses Ziel möchte ich in Zusammenarbeit mit den Gemeinden in unserer Region in den nächsten Jahren angehen. Denn das Verkehrsproblem im „Unteren Rheintal“ ist leider akut und mit einem attraktiven Radverkehrsangebot können wir einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung dieser Situation leisten.

2022 war ein bewegtes Jahr mit erstem Aufatmen nach der Pandemie aber auch mit großen Herausforderungen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Jahreswechsel, für das neue Jahr alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt



### Aus dem Rathaus

- 4 Erste „Radfreundliche Gemeinden“
- 6 Anrufbus Unterland
- 8 Danke für die Inputs zum REP!
- 10 Gemeindeabgaben und Tarife 2023
- 12 € 10.000,- für die Region und ihre Menschen
- 19 SeneCura: Erster Platz beim Kochwettbewerb



4



16



### Aus der Gemeinde

- 21 Gesunde Ernährung – Energie für die Schule
- 23 BORG
- 24 Infantibus
- 32 Podcast: Die Jugendkapelle Lauterach



31



### Aus den Vereinen

- 36 Vereine



39



### Veranstaltungen und Chronik

- 46 Dötgsi beim Adventsmarkt am Sternenplatz
- 49 Dötgsi bei der Senioren-Adventfeier im Vereinshaus



46

### Titelbild:

Dreikönigskonzert der Jugendkapelle Di, 6. Jänner, 10.30 Uhr, Hofsteigsaal.  
Seite 42

# Erste „Radfreundliche Gemeinden“

Lauterach, Bregenz, Hard, Lustenau und Wolfurt als erste „Radfreundliche Gemeinden“ Vorarlbergs, mit der Auszeichnung „Silber“ zertifiziert



Jetzt sind die plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Lauterach, Lustenau und Wolfurt auch ganz offiziell „Radfreundliche Gemeinden“: Am 5. Dezember haben sie vom Land Vorarlberg das entsprechende Zertifikat erhalten – als erste Gemeinden vorarlbergweit. Auch Schwarzach und Kennelbach sind auf gutem Weg zur Zertifizierung.

„Durch die neue Zertifizierung erhalten Gemeinden eine Experteneinschätzung, in welchen Bereichen sie bereits ein hohes Niveau erreicht haben. Sie sehen aber auch, wo noch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen, wenn es um den weiteren Ausbau des Radverkehrs geht“, erklärte Landesrat Daniel Zadra bei der offiziellen Übergabe in Lauterach. Überzeugt haben in der Region sowohl einzelne Elemente wie auch die Summe der Bemühungen. Der kontinuierliche Ausbau von Radrouten und Infrastruktur, Radförderungen oder Aktionen wie „Sicher unterwegs mit dem Kiki“, „Abstand macht sicher“ oder „Radkilometer wachsen lassen“ sind Beispiele dafür. Auch wenn naturgemäß noch nicht alles perfekt ist: In unseren Gemeinden gibt es schon jetzt sehr gute Möglichkeiten für nachhaltige Mobilität.

## Wie wichtig das Fahrrad in unserer Region geworden ist, zeigen einige Zahlen:

- Laut der letzten bundesweiten Mobilitätserhebung Kontiv im Jahr 2018 legten die Menschen in der plan b-Region 21 % ihrer Wege per Fahrrad zurück. Der Vorarlberg-Schnitt liegt bei 16 %.
- Die sieben plan b-Gemeinden weisen rund 1 % der österreichischen Bevölkerung auf, aber 6,4 % der Gesamtteilnehmer\*innen beim österreichweiten RADIUS-Fahrrad-Wettbewerb 2022.
- Bis Oktober haben die Radzählstellen des Landes in der plan b-Region 2,6 Millionen Radfahrer\*innen erfasst, ohne die Zählstelle Radweg Hard. Diese ist wegen des Neubaus der Rheinbrücke nicht in Betrieb.

2017 waren es im ganzen Jahr 2 Mio. Radfahrer\*innen.

## Eine wertvolle Bestätigung und ein Wegweiser

„Das Zertifikat „Radfreundliche Gemeinde“ ist eine wertvolle Bestätigung für das gemeinsame Tun“, so plan b-Sprecher Bürgermeister Christian Natter. „Zudem ist es ein wichtiger Wegweiser für weitere Schritte in Richtung nachhaltige Mobilität.“ Aufbauend auf der gemeinsamen Arbeit der vergangenen Jahre wollen die plan b-Gemeinden noch fahrradfreundlicher werden: Ziel ist es, dass die Menschen 2030 in der Region 30 % ihrer Wege per Fahrrad zurücklegen.



Die Bürgermeister der planb Gemeinden: Elmar Rhomberg, Michael Ritsch, Christian Natter und Martin Staudinger. Katharina Schwendinger, Radverkehrskordinatorin des Landes und Mobilitätslandesrat Daniel Zadra



„Die Zertifizierung „Radfreundliche Gemeinde“ ist für Lauterach eine zusätzliche Motivation für künftige Investitionen in die Fahrradinfrastruktur.“

Bürgermeister Elmar Rhomberg

## Bewertungskriterien „Radfreundliche Gemeinden“

Die Zertifizierung der Gemeinden erfolgt in vier Kategorien. Einige beispielhafte Bewertungskriterien:

1

### Qualität der Ergebnisse (Kennzahlen)

Z. B. Verkehrssicherheit, Anteil der Radfahrer\*innen am gesamten Verkehrsaufkommen, subjektive Zufriedenheit der Radfahrer\*innen, Ergebnisse Radzählstellen

2

### Organisatorische Rahmenbedingungen

z. B. Ausgaben für Radinfrastruktur, Verankerung in der Verwaltung, klare politische Zuständigkeiten, Qualität der Leitbilder, Konzepte und Planungen, Mobilitätsmanagement im eigenen Wirkungsbereich, Mobilitätsförderungen

3

### Prozesse und Abläufe

z. B. Qualität und Umfang der Kommunikations- und Informationsmaßnahmen für Bürger\*innen und Unternehmen, Einbeziehung der Radfahrer\*innen, Unterhalt der Radinfrastruktur, Fahrradtrainings

4

### Qualität der Radinfrastruktur

z. B. Anteil der Fahrradstraßen und Tempo 30-Zonen, Anbindung an die Nachbargemeinden, Feinmaschigkeit und Durchgängigkeit des Radroutennetzes, Qualität der Radabstellanlagen, Anzahl der Radservicestationen



# Anrufbus Unterland

## Für alle, die die Nacht zum Tag machen

Der ANRUFBUS holt seine Fahrgäste zwischen 20.00 und 3.00 Uhr bzw. 5.00 Uhr früh an der Haltestelle ab und fährt sie bis nach Hause. Dieses Angebot bieten die Gemeinden Bregenz, Bildstein, Buch, Fußach, Gaißau, Hard, Höchst, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach, Wolfurt und auch der Bahnhof Dornbirn mit dem Landbus Unterland – für mehr Sicherheit und für mehr Flexibilität auch ohne eigenes Auto.

Bestellen, abgeholt und per Kleinbus im Landbus-Design bis nach Hause gebracht werden. Der neue ANRUFBUS macht genau das und erweitert so in den neun Pilotgemeinden abends und nachts das Angebot von Bus und Bahn. Nach Bestellung bequem per App oder per Telefon unter T 0676/9305110 werden Fahrgäste abends und nachts an Haltestellen und anderen wichtigen Punkten abgeholt. Im Unterschied zum normalen Linienbus bringt der ANRUFBUS sie bis nach Hause.

### Im Regelfall maximal 30 Minuten zwischen Bestellung und Abholung

Der ANRUFBUS ist von Sonntag bis Donnerstag von 20.00 bis 3.00 Uhr in der Früh, Freitag/Samstag sowie vor Feiertagen sogar bis 5.00 Uhr früh unterwegs. Im Regelfall wird eine Fahrt in den nächsten 30 Minuten angeboten,

maximal vergehen aber 45 Minuten zwischen Bestellung und Ankunft des Busses an der Abholstelle. Unter der Woche sind zwei bis drei kleine Linienbusse im Einsatz, am Wochenende fahren bis zu fünf Kleinbusse – alle im Landbus-Design, mit Rollstuhl-Stellplatz und mit Allradantrieb.

### Attraktive Tarife – 25 % Ermäßigung mit VVV-Ticket

Die Kosten für den Fahrgast bleiben dabei überschaubar: Innerhalb der Pilotregion kostet eine Fahrt zwischen € 5,- und € 18,- pro Person. Die Fahrpreise werden nach dem Domino-System des Verkehrsverbund Vorarlberg berechnet und betragen das Vierfache eines VVV-Vollpreis-Einzeltickets. Wer eine für die jeweilige Region gültige VVV-Zeitfahrkarte besitzt (Tages-/Monats-/ Jahreskarte), fährt 25 Prozent günstiger und

lässt sich bereits ab € 5,10 vom ANRUFBUS nach Hause bringen. Tageskarten gelten übrigens am Kauftag jeweils bis Betriebsschluss – das heißt also auch bis in den frühen Morgen am Folgetag.

### Neu: die ANRUFBUS-App

Nun können die Fahrgäste vom ANRUFBUS auch per App die Fahrt bestellen. Diese können drei Stunden vorher schon gebucht werden.



App für Android



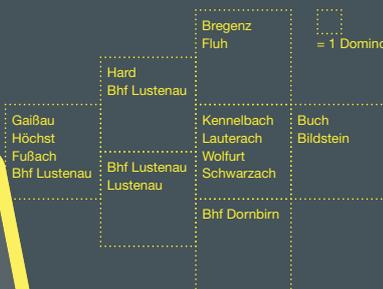
App für iOS

# ICH BRING DICH HEIM

Die perfekte Ergänzung zum guten Nachtangebot von Bus und Bahn: Der ANRUFBUS bringt dich von der Haltestelle nach Hause. Einfach anrufen oder per App bestellen und sicher ankommen.

20–3 Uhr So–Do  
20–5 Uhr Fr, Sa und vor Feiertagen

[anrufbus.at](http://anrufbus.at)



Dominos	Anrufbus	Ermäßigt*
1	€ 6,80	€ 5,10
2	€ 8,80	€ 6,60
3	€ 13,20	€ 9,90
4	€ 17,60	€ 13,20

\* Mit gültiger VVV-Tages-, Wochen-, Monats- bzw. Jahreskarte

**LANDBUS**  
UNTERLAND

# BREGENZ

# LAUTERACH

# WOLFURT

# SCHWARZACH



## Räumlicher Entwicklungsplan (REP) – Aktualisierung im Gang

# Danke für die Inputs zum REP!

Die Marktgemeinde Lauterach aktualisiert derzeit den räumlichen Entwicklungsplan (REP). In den vergangenen Wochen wurden bei Spaziergängen und Radausfahrten im Ort, online und in Sprechstunden viele Inputs dazu gesammelt.



„Danke für die vielen guten Gespräche und die konstruktiven Rückmeldungen“, so Bürgermeister Elmar Rhomberg namens der Gemeindevertretung. „Die politischen Gremien und die Expert\*innen haben sich mit den Ergebnissen bereits auseinandergesetzt, sie fließen in die weitere Arbeit am Räumlichen Entwicklungsplan ein.“

Auch bei diesen Kontakten hat es sich bestätigt, dass die Marktgemeinde in Raumplanungsfragen vor allem auf öffentliche Interessen zu achten hat – auch wenn es nicht immer Kompromisse geben kann, mit denen alle zufrieden sind. Auch bei den Spaziergängen und Rundfahrten wurde betont, wie wichtig die gemeinsame Haltung in den politischen Gremien oder Transparenz und Konsequenz in der Umsetzung sind. In den kommenden Monaten werden verschiedene

Fachbereiche des Räumlichen Entwicklungsplans vertieft. Der Entwurf wird vor dem Sommer 2023 vorliegen, dann ist wieder eine öffentliche Vorstellung geplant. Zudem gibt es vor dem formalen Beschluss der Gemeindevertretung eine öffentliche Auflage, bei der ebenfalls Stellungnahmen abgegeben werden können. „Auch beim REP gilt: Gemeinsam planen, miteinander leben“, betont Bürgermeister Elmar Rhomberg. „Denn gute Plangrundlagen, die öffentliche und gemeinsame Interessen ausreichend

„**Wenn Raumplanung, Bauen und das Miteinander Hand in Hand gehen, schafft das Lebensqualität im Alltag. Verschiedene gute Beispiele in unserer Gemeinde zeigen das.**“  
 GV Paul Schwerzler, Obmann des Bau-Ausschusses

berücksichtigen, sind eine zentrale Voraussetzung für die Lebensqualität in unserer Gemeinde.“

### Gemeinsam planen

Möglichkeiten für Gespräche, Inputs, Fragen und Anmerkungen zur Aktualisierung des Räumlichen Entwicklungsplans gab es u.a. bei folgenden Anlässen:

Termin	Anlass
2.9.2022	Radrundfahrt „Grüne Lungen“
16.9.2022	Spaziergang „Zentrale Plätze im Dorf“
7.10.2022	Radrundfahrt „Siedlungsrand und Ried“
14.10.2022	Spaziergang „Bebauungsdichte und öffentlicher Raum“
21.10.2022	Radrundfahrt „Wirtschaft, Infrastruktur und Energie“
Ende Aug – Ende Nov.	Monatliche Sprechstunden mit GR Richard Dietrich, Obmann Ausschuss für Planung und Entwicklung



„ Mit dem einstimmig beschlossenen Klima- und Energieleitbild hat Lauterach zentrale Weichen gestellt. Sie fließen in die Aktualisierung des Räumlichen Entwicklungsplans ein.

GR Karin Schindler, Obfrau Ausschuss für Umwelt und Klimawandel

„ Eine wichtige Botschaft aus den verschiedenen Gesprächen: Die Marktgemeinde hat noch mehr auf die öffentlichen Interessen zu achten, auch in der Raumplanung.

GR Richard Dietrich, Obmann des Ausschusses für Planung und Entwicklung



Online konnten Inputs über [lauterach.at](http://lauterach.at) eingebracht werden.

#### Inputs nach Themen:

##### Mobilität

- Hohe Zufriedenheit bei Mobilitätsinfrastruktur
- Ein attraktiver öffentlicher Verkehr samt attraktiven Bahn- und Bushaltestellen ist wichtig. Schnellere und mehr Bus- und Bahn-Verbindungen würden helfen, noch mehr Wege ohne Auto zurückzulegen
- Radwege sollen auch schnelleres Fahren ermöglichen. Das Ausweichen auf die Straße ist oft gefährlich
- Die Verkehrsbelastung erfordert Eingriffe und ein Umdenken in der persönlichen Mobilität
- Parkplätze so viele wie nötig

##### Dorf und Infrastruktur

- Dorf-Charakter soll erhalten bleiben

- Ortskern ist ein wichtiger Bereich
- Umgang mit dem Ortsbild ist wichtig – aktiv gestalten
- Bereich Alter Markt: attraktive Querungsmöglichkeit für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen erhalten
- Rauch- und alkoholfreie Plätze ausweisen – z.B. auf Spielplätzen, im Umfeld von Kindergärten, Schulen
- Qualitätsvolle Innenverdichtung bietet auch Potenzial für kleinere Betriebe
- Alltagsinfrastruktur wie Versorgung und Entsorgung sind gut geregelt

##### Natur, Umwelt, Energie

- Klare Linie, die alle „Grünen Lungen“ gleichbehandelt
- Ried ist Kulturlandschaft, Naturschutzgebiet und wertvoller Naherholungsraum
- Jannersee ist speziell im Sommer ein wichtiger Ort

- „Grüne Lungen“ z. B. mit gezielter Bepflanzung weiterentwickeln
- Grünstrukturen und auch ältere Bäume erhalten
- sinnvolle Neubepflanzungen
- Empfehlungen/Hinweise/Information zur Gartengestaltung im privaten Bereich
- Wasserstoff erzeugen mit „übrigem“ grünem Strom aus Photovoltaik-Anlagen
- PV-Anlage beim ASZ Hofsteig
- Energieraumplanung inkl. Thema „Windräder“
- Klima- und Energieleitbild umsetzen

##### Wohnen

- Kleinteiligkeit bei Grundstücken (z. B. nach Erbabwicklung) erhöht Widmungsdruck
- Regelungen zur Erbfolge: finanzielle Herausforderungen für Familien
- Tendenzielle Wohnraumverdichtung erfordert gut erreichbare Grünflächen bzw. leistbare Freizeitangebote
- Positive Atmosphäre unter Nachbarn als wichtiger Baustein für Lebensqualität

##### Betriebsgebiet Wolfurt/Lauterach – „Neuwiesen“

- Mobilitätsmanagement, auch Möglichkeit einer Zuganbindung prüfen
- Chance auch für kleine Handwerkerbetriebe
- Kinderbetreuung
- Ökologische Aspekte





# Gemeindeabgaben und Tarife 2023

## auszugsweise

In der Gemeindevertretungssitzung am 15. November 2022 beschlossen die Mitglieder der Gemeindevertretung einstimmig die Gebühren und Tarife für das Jahr 2023. Die geringfügigen tariflichen Anpassungen wurden mit großer Sorgfalt gewählt, um die finanziellen Belastungen so gering als möglich zu halten. Die gesamten Gemeindeabgaben und Tarife finden Sie auf unserer Homepage, unter [www.lauterach.at/rathaus/finanzangelegenheiten](http://www.lauterach.at/rathaus/finanzangelegenheiten)

### Friedhofgebühren/Verlängerungsgebühren (10 Jahre)

Einzelgrab	€ 255,00
Doppelgrab (Familiengrab)	€ 510,00
Einzelgrab beim Kreuzgang	€ 390,00
Doppelgrab (Familiengrab) beim Kreuzgang	€ 790,00
Urnennische	€ 285,00
Urnenplatte	€ 220,00
Urnengrab	€ 220,00
Urnengrabstein	€ 740,00
Leichenhallengebühr pro Kalendertag	€ 10,00

### Familienhelferin pro Stunde

2 Erw. (Doppelverdiener) mit 1 Kind	€ 5,85
2 Erw. (Doppelverdiener) mit 2 Kindern oder 2 Erw. (Alleinverdiener) mit 1 Kind oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 1 Kind	€ 5,35
2 Erw. (Doppelverdiener) mit 3 Kindern oder 2 Erw. (Alleinverdiener) mit 2 Kindern oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 2 Kindern	€ 4,75
2 Erw. (Doppelverdiener) mit 4 Kindern oder 2 Erw. (Alleinverdiener) mit 3 Kindern oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 3 Kindern	€ 3,70
2 Erw. (Alleinverdiener) mit 4 Kindern oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 4 Kindern	€ 3,10

### Schülerbetreuung

pro Essen	€ 5,00
pro Betreuungsstunde – Mittag	€ 1,30
pro betreutem Nachmittag (ohne Bundesstunden)	€ 2,70
Beitrag Sommerbetreuung pro Betreuungsstunde	€ 1,30

### Familienermäßigung:

50 % der Betreuungskosten für das zweite Kind eines/r Alleinerzieher\*in.  
Familien, die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen, wird auf Antrag der Essenspreis um € 1,- reduziert und die Betreuungskosten mit 50 % rabattiert. Sozialhilfeempfänger\*innen erhalten aus dem Sozialfonds des Landes einen Zuschuss zum Mittagessen bis zu max. € 5,-

### Essen auf Rädern

pro Essen € 8,00  
Bezieher des Heizungskostenzuschusses erhalten auf Antrag € 2,- (Essen in Form von Gutscheinen halbjährlich/Juni und Dezember) refundiert.

### Wassergebühren zzgl. 10% MwSt.

Wasseranschlussgebühren/Beitragssatz (pro m <sup>2</sup> )	€ 39,00
Wasserbezugsgebühr (pro m <sup>3</sup> )	€ 1,00

### Abwassergebühren zzgl. 10% MwSt. (unverändert)

Kanalanschlussgebühren/Beitragssatz (pro m <sup>2</sup> )	€ 39,00
Kanalbenutzungsgebühr (pro m <sup>3</sup> )	€ 2,00

### Familienförderung:

Wohnbeihilfebezieher\*innen mit zumindest einem Kind erhalten eine jährliche Vergütung auf die Wasser- und Kanalbenutzungsvorschreibung von € 50,- (Vj. € 47,-) pro Kind. Die Förderung gilt für im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres bzw. bei Vorlage eines Studiennachweises für Kinder bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres.

### Hundesteuer

für männliche und weibliche Hunde	€ 66,00
für jeden weiteren Hund	€ 92,00





# Riedpickerl

## Die Fahrgenehmigungen für das Lauteracher Ried

Im Lauteracher Ried besteht ein generelles Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge. Von diesem Fahrverbot ausgenommen sind Radfahrer, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Grundeigentümer und Grundpächter, sowie die Zufahrt zu den Anwesen Riedstraße 60, Pulverturmstraße 6, Sackstraße 3, die Zulieferungen zum Bauhof der Firma Kalb Bau und zum Kiosk beim Jannersee.

Alle Grundeigentümer und Grundpächter, die mit einem nicht landwirtschaftlichen Fahrzeug ins Ried fahren, benötigen einen Berechtigungsausweis in Form des Riedpickerls, das gut sichtbar an der Windschutzscheibe angebracht werden muss. Wer ohne gültige Fahrerlaubnis im Ried unterwegs ist, muss mit einer Anzeige bzw. Geldstrafe rechnen. Bitte holen Sie ab Jänner 2023 das Riedpickerl bis spätestens **28. Februar 2023** im Rathaus ab. Wer ab dem 1. März 2023 ohne das Riedpickerl 2023 unterwegs ist, muss bei einer Kontrolle mit einer **Geldbuße** rechnen. Die Pächter müssen einen gültigen Pachtvertrag sowie die Kfz-Zulassung vorweisen. Es werden nur noch Fahrgenehmigungen für Personen ausgegeben die im Pachtvertrag angeführt sind. Auf dem Riedpickerl wird das Auto-Kennzeichen eingetragen.

### Das Riedpickerl

- ist im Rathaus, Abt. III – Bürgerservice erhältlich.
- Bitte bringen Sie einen gültigen Pachtvertrag sowie die Kfz-Zulassung mit.



# LAUTERACH

DIE MARKTGEMEINDE LAUTERACH/  
ABTEILUNG ZENTRALE DIENSTE SUCHT

## im Bereich Öffentlichkeitsarbeit eine\*n Mitarbeiter\*in

im Beschäftigungsausmaß von 100%

Die Tätigkeit im ausgeschriebenen Bereich ist sehr vielseitig und umfasst ein breites Tätigkeitsspektrum.

### Ihre wesentlichen Aufgaben, die Sie begeistern:

- Mitgestaltung Neuausrichtung der Kommunikationsarbeit
- Planung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit den Fachbereichen
- Redaktionelle Betreuung, Aktualisierung und Weiterentwicklung unserer Webseite
- Mitgestaltung Strategieerstellung für den Einsatz neuer Medien im Bereich Kommunikation
- Pflege der Social-Media-Kanäle
- Redaktion von mediengerechten Beiträgen für Online-Portale, Soziale Medien, Print-Publikationen wie Lauterach-Fenster
- Organisation Veranstaltungsmanagement

### Ihr Kompetenzprofil, das uns überzeugt:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium im Bereich Kommunikationswissenschaft
- Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Fundierter Umgang mit Adobe Programmen (Photoshop, InDesign) sowie der gängigen Microsoft-Office Programmen
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Text und Stilsicherheit in Deutsch
- Selbstorganisiert und gutes Gespür für die Wirkung von Inhalten

### Ihre wesentlichen Vorteile:

- Eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Ein sehr gutes Betriebsklima in einem engagierten Team
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Weiterentwicklung

### Fragen richten Sie bitte an:

[personal@lauterach.at](mailto:personal@lauterach.at)

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005 Anwendung. Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich digital mit dem Onlineformular unter [www.lauterach.at/Stellenanzeigen](http://www.lauterach.at/Stellenanzeigen).

# € 10.000,- für die Region und ihre Menschen

In Zeiten, in welchen wir als Gesellschaft allgemein in der nachhaltigen Nutzung unserer Ressourcen und in der Kommunikation sowie im Umgang miteinander deutlich herausgefordert sind, sind es soziale Vereine um das Vielfache. Somit gewinnt das Wahrnehmen des Förderungsauftrags unserer Raiffeisenbank als regionale Genossenschaft insbesondere dieses Jahr an Bedeutung. Denn nur mit der notwendigen Unterstützung der Vereine wird die Umsetzung von Projekten für die Menschen in der Region möglich.



v.l.n.r.: Petra Gebhard (Hard für Hard), Mag. Armin Greussing (Mitnand – Lauterach hilft), Julia Spettel (MOHI Fußach), Oliver Drechsel (Regionsleiter Hard), Karin Mäser (Vorarlberger Kinderdorf), Isolde Huber und Erwin Rinderer (Krankenpflegeverein Lauterach), Herbert Fitz (Krankenpflegeverein Hard), Roberto Montel (Mir heband zemma), Claus Hörburger (Krankenpflegeverein Lochau), Heidi Schuster-Burda (Adventskonzert Gemeinde Höchst), Irma Franz (Krankenpflegeverein Rheindelta), Christian Eienbach (Regionsleiter Leiblachtal), Martin Gruber (Regionsleiter Rheindelta), Christoph Schnetzer (Bankstellenleiter Gaißau), Bernd Wiedemann (Bankstellenleiter Fußach), Johannes Bilgeri (Regionsleiter Lauterach)

Diesen Auftrag wahrzunehmen, ist der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal ein Herzensanliegen. Deshalb unterstützt die Genossenschaftsbank auch dieses Jahr soziale Vereine in der Region mit einer Gesamtsumme von € 10.000,-.

## Spende u.a. an den Krankenpflegeverein Lauterach

Die Krankenpflegevereine Lauterach, Hard, Rheindelta und Lochau sowie regionale Vereine wie Hard für Hard, Mitnand – Lauterach hilft, das Vorarlberger Kinderdorf, die Stiftung Liebenau bzw. das St. Josefshaus, der MOHI Fußach, das Adventskonzert Gemeinde Höchst, Mir heband zemma, Mitnand-füranand-zlochau, und die Pfarre Hörbranz – sie alle dürfen sich über die großzügige Unterstützung der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal und somit über neue Möglichkeiten in der Region freuen.

## Eine Perspektive geben

Im Rahmen der feierlichen Übergabe des Gesamtbetrags in Form eines symbolischen Schecks im Foyer der Bankzentrale Hard ließ sich aus dem Dialog zwischen Vorstand Hubert Gieselbrecht und den Vertreter\*innen der vielfältigen Vereine einiges zur wachsenden Relevanz der Unterstützung sozialer Institutionen der Region in Erfahrung bringen. In unserer Region gibt es immer noch (Grund-)Bedürfnisse in jeder Altersgruppe, die nicht vom Land abgedeckt werden, oder einfache Weihnachtswünsche, die aus finanziellen Gründen oft nicht erfüllt werden können. Früher wurden viele Ressourcen und Finanzen für Weihnachtskarten, Weltspargeschenke und andere Kleinigkeiten aufgewendet. Infolge bedeutete dies das Zusammenkommen eines erheblichen Gesamtbetrags, der, anders eingesetzt, einen bedeutenden und nachhaltigen Unterschied in der Region hätte machen können. Daraus entwickelte sich der Gedanke des inzwischen alljährlichen Sozialsponsorings. Die Region und vor allem das WIR, das alle Menschen in der Region miteinschließt, liegen der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal besonders am Herzen. Deshalb werden die entsprechenden Gelder heute an Vereine vergeben, die sich genau dort für die Menschen in der Region engagieren, wo es sonst nicht möglich ist.



## Der Krankenpflegeverein sagt Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen eingelangten Klein- und Gedenkspenden.

Sich bei allen persönlich zu bedanken ist leider nicht immer möglich. Mit dieser freundlichen Geste erleichtern Sie dem Krankenpflegeverein die Aufbringung der erheblichen finanziellen Mittel, die für eine gute Versorgung unserer kranken Mitbürger\*innen erforderlich sind. Nachdem der Einsatz



öffentlicher Mittel am Limit angelangt ist, sind Krankenpflegevereine umso mehr auf Beiträge und Spenden angewiesen. Gleichzeitig setzen alle Spender damit ein Zeichen der Solidarität mit den auf Hilfe angewiesenen Menschen unserer Gemeinde.

## WHAT3WORDS

### die Ortungs-App für alle (Not)Fälle

Übersetzt „welche drei Worte“ oder im Originalwortlaut „what3words“ bezeichnet eine App, die das Ortungssystem weltweit revolutioniert hat: Das System, das der App zugrunde liegt, hat nämlich jedem einzelnen 3 x 3 Meter großen Fleckchen auf der Erde eine einzigartige Kombination aus drei Wörtern zugeordnet und kann somit jeden Standort umgehend und eindeutig definieren.

Neben der Logistik und der Automobilindustrie (Navigationssysteme) hat auch das Rettungswesen die Vorteile dieses Ortungssystems längst erkannt: Seit geraumer Zeit verwendet auch die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg diese schnelle und effiziente Möglichkeit, den Notrufenden mit seiner Angabe der drei zugewiesenen Wörter sofort lokalisieren zu können.

#### Wie w3w funktioniert

Die Kommunikation zwischen Hilfesuchenden und Helfenden ist dabei denkbar einfach: Ist die App aufs Handy heruntergeladen und geöffnet, die

Standort-Funktion aktiviert, muss der Anwender nur warten, bis der blaue GPS-Punkt in der App stabilisiert. Tippt er nun diesen an, definiert what3words die entscheidenden drei Wörter. Diese gibt der Nutzer an das Leitstellenpersonal weiter. „An einem Sommerabend im Juli setzte ein auf einem Güterweg im Firstgebiet verunglückter Mountainbiker einen Notruf ab. Mit Hilfe der App konnten wir ihn schnell lokalisieren. So gelangte der Notarzt zum Verletzten.“ Auch zu einem Wanderer, der sich auf dem Weg zwischen Lech und Formarinsee verletzt hatte, habe

sich die Bergrettung durch die schnelle Lokalisierung mit w3w unverzüglich auf den Weg machen können. „Im Notfall zählt eben jede Sekunde“, unterstreicht der erfahrene RFL-Disponent die Bedeutung der hilfreichen App.

[www.rotekreuz.at/vorarlberg](http://www.rotekreuz.at/vorarlberg)



Mit dem QR-Code laden Sie blitzschnell die App auf Ihr Handy, die im Notfall Leben retten kann

# plan b-Mobilitätsmanagement ausgezeichnet beim VN-Klimaschutzpreis 2022

Eine schöne Auszeichnung für die sieben plan b-Gemeinden Bregenz, Lauterach, Hard, Kennelbach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt: Am 24. November 2022 hat Landesrat Daniel Zadra den Klimaschutzpreis 2022 an die plan b-Gemeinden übergeben.

Gemeinsam besser unterwegs – das ist seit 2004 Überzeugung und Leit-schiene der sieben plan b-Gemeinden. Infrastruktur, Angebote, Förderungen, Impulse und vieles mehr werden in der Region abgestimmt, gezielt umgesetzt und weiterentwickelt. Das Land Vorarlberg und die „Vorarlberger Nachrichten“ haben die Gemeindekooperation plan b dafür mit dem VN-Klimaschutzpreis

2022 in der Kategorie „Gemeinde und Öffentlichkeit“ ausgezeichnet. Vertreter\*innen der plan b-Gemeinden nahmen den Preis am 24. November 2022 im J.J. Ender-Saal in Mäder entgegen. Die Freude über die Auszeichnung ist groß: „Es ist schön zu sehen, dass unsere gemeinsame Arbeit wirkt – immer mehr Menschen in der plan b-Region sind nachhaltig unterwegs. Umso

schöner, wenn man dafür auch noch eine wertschätzende Auszeichnung erhält“, sind sich die Vertreter\*innen der plan b-Gemeinden einig.

Wir gratulieren auch allen weiteren Preisträger\*innen zur Auszeichnung ihrer spannenden und innovativen Klimaschutz-Projekte.

## Rodungsarbeiten an den Dämmen der Bregenzerach



Ab Mitte Jänner 2023 werden entlang der Bregenzerach zwischen Kennelbach und der Mündung in den Bodensee Bäume und größere Sträucher auf den Dämmen wieder auf Stock gesetzt. Die Arbeiten dauern je nach Witterung zwischen drei und vier Wochen. Während dieser Zeit sind einzelne Wege in Abschnitten aus Sicherheitsgründen gesperrt oder nur erschwert passierbar. Danke für Ihr Verständnis!



Diese periodischen Rodungsarbeiten stellen sicher, dass im Hochwasserfall der nötige Abflussquerschnitt gegeben ist. Bäume und Sträucher direkt auf dem Damm verringern das Fassungsvermögen des Flussbettes. Zudem fangen sie Treibholz auf, das ist ein Risiko für die Dammstabilität. Entwurzelte Bäume und Sträucher können den Schutzdamm beschädigen und an anderen Stellen für Probleme sorgen.

Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung zwischen Wasserverband Bregenzerach Unterlauf, Gemeinden und Expert\*innen.

[www.wasserverband-bregenzerach.at](http://www.wasserverband-bregenzerach.at)

Foto: ©Wasserverband Bregenzerach Unterlauf



# Defibrillator steht im Rathaus für Notfälle zur Verfügung

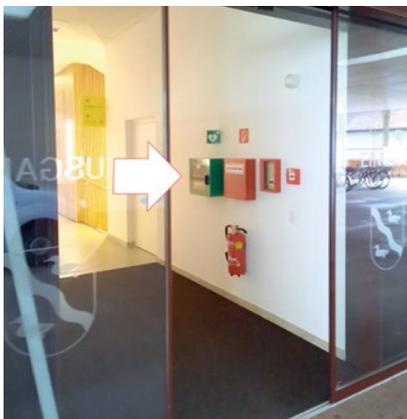
Um im Notfall gerüstet zu sein, hat sich die Marktgemeinde Lauterach entschlossen einen Defibrillator im Rathaus, Erdgeschoss, neben der Eingangstüre beim östlich gelegenen Durchgang, zur Verfügung zu stellen.

Das moderne Notfallgerät gibt Schritt für Schritt akustische Anweisungen, die selbst für einen Laien gut zu befolgen sind. Bei einem Notfall sind die Mitarbeiter\*innen vom Roten Kreuz so rasch wie möglich zur Stelle. Die ersten Minuten nach einem Atem-Kreislaufstillstand sind jedoch entscheidend, um ein Leben zu retten und langfristige gesundheitliche Schäden zu vermeiden. Bei einem Notfall gilt: Rettung anrufen und falls notwendig sofort mit der Wiederbelebung (= Herzdruckmassage, Beatmung und Defibrillation) starten.

## Falsch ist es nur, nichts zu tun!

Dank modernster Technik kann jeder mit einem Defibrillator Erste Hilfe leisten, ohne etwas falsch zu machen. Das Gerät erkennt automatisch, ob eine Herzrhythmusstörung vorliegt oder nicht. Ein eingebauter Computer gibt genaue Sprachanweisungen für den Einsatz.

Der Defibrillator steht in der Zeit von: Montag bis Freitag, 7.00–20.30 Uhr, im Rathaus EG – Eingang zwischen Rathaus und SeneCura – für Notfälle zur Verfügung. Am Samstag, Sonntag und an Feiertagen ist die Türe ins Rathaus geschlossen und deshalb kein Zugang zum Defibrillator möglich!



Manuela Köhler, GR Katharina Pfanner und GV Em Martina Natter

## Man(n) kann Gewalt an Frauen beenden

**Am 25. November ist jedes Jahr „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“.**

Vielerorts spielte an diesem Tag die Farbe Orange eine prägende Rolle: Die Farbe Orange wird symbolisch als alarmierende Farbe genutzt, die auf die ebenso alarmierenden gesellschaftlichen Zustände aufmerksam machen und in eine Zukunft ohne Gewalt weisen soll. Deswegen wird der Tag auch als „Orange Day“ bezeichnet. Viele Gebäude auf der ganzen Welt wurden an diesem Abend in oranges Licht getaucht. So auch für kurze Zeit der Rathaussaal in der Marktgemeinde Lauterach. Denn auch in Lauterach gilt: „Ein klares Nein zu Gewalt an Frauen“.



Anfang Dezember wurde das mobile Notstromaggregat in den Bauhof geliefert

## Wasserversorgung für die Lauteracher Bevölkerung im Falle eines Blackouts sichergestellt

**Die Markgemeinde Lauterach hat im Falle eines Blackouts eine Notstromversorgung für die Trinkwasserversorgung der Lauteracher Bevölkerung in Auftrag gegeben.**

Das dafür notwendige Notstromaggregat kann erst im Herbst 2023 geliefert und eingebaut werden. Für die Zwischenzeit wurde ein mobiles Notstromaggregat angemietet und im Gemeindebauhof zwischengelagert, welches im **Falle eines Blackouts innerhalb von ca. zwei Stunden die Wasserversorgung wiederherstellen kann.**

„Die Mitarbeiter des Wasserwerkes sind bemüht, im Falle eines Stromausfalles rasch eine stabile Trinkwasserversorgung aufzubauen.“

Michael Habicher,  
Fachbereichsleiter Trinkwasserversorgung

### Weitere Infos

[www.lauterach.at/rathaus/blackout](http://www.lauterach.at/rathaus/blackout)

# Luftreinhalteverordnung des Landes Vorarlberg

Die Vorarlberger Luftreinhalteverordnung besagt, dass grundsätzlich alle Heizungsanlagen einer Überprüfung zu unterziehen sind, die der Raum- oder Warmwasseraufbereitung dienen. Dies bedeutet für den Betreiber, dass jede Zentralheizungsanlage der Gemeinde mit allen Daten angezeigt werden muss.

Alle Holzheizungen, auch wenn sie nur ein oder zweimal in Betrieb genommen werden, müssen einer 15-Minuten-Messung unterzogen werden, welche vom zuständigen Überwachungsorgan durchgeführt werden muss (Kosten ca. € 100,-). Holzheizungen ohne Puffer dürfen nicht mehr in Betrieb genommen werden.

### Zulässige Brennstoffe

- Holzstücke (Scheiter, Pellets) naturbelassen und trocken – max. 20 % Wassergehalt
- Holz-Hackschnitzel
- Gasförmige Brennstoffe
- Heizöl „extra leicht“

- Heizöl „extra leicht“ mit biogenen Anteilen
- Naturbelassene Pflanzenöle und Pflanzenölmethylester

### Auslaufende Brennstoffe

Heizöl leicht, längstens Juli 2023  
Kohle, längstens bis zum 1. Juli 2023

### Infos

Kaminkehrer Bernhard Knapp  
6943 Riefensberg, Dorf 351  
T 0664/9913469  
[rfk.knapp@gmx.at](mailto:rfk.knapp@gmx.at) oder  
Bauamt T 6802-20

# Heizkostenzuschuss beantragen

**Es wird auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt.**

Der Heizkostenzuschuss kann bis Freitag, den 24. Februar 2023, im Rathaus – Abt. III Bürgerservice beantragt werden. Bei Zuschussgewährung wird der Heizkostenzuschuss von € 330,- unverzüglich ausbezahlt. Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z. B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenze steht Ihnen die Abt. III – Bürgerservice T 05574/6802 gerne zur Verfügung.





# Schneeräumung, Pflichten von Haus- und Liegenschaftseigentümern

Bei winterlichen Straßenverhältnissen führt die Marktgemeinde Lauterach die Schneeräumung der öffentlichen Straßen und Wege täglich von 4.00–22.00 Uhr durch. Wir bitten die Fahrzeugbesitzer mit Einsetzen von Schneefall ihre Fahrzeuge von den öffentlichen Straßen und Wegen zu entfernen, damit eine ordnungsgemäße Schneeräumung ungehindert durchgeführt werden kann.

Bitte schneiden Sie Ihre Hecken rechtzeitig zurück, damit sie unter der Schneelast nicht in die Gehwege hängen. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige/Gehwege entlang der Liegenschaft inklusive der dazugehörigen Stiegenanlagen in der Zeit von 6.00–22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Sofern kein Gehsteig/Gehweg vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Bitte beachten Sie, dass der Schnee vom Vorplatz oder Gehsteig nicht auf die Straße geräumt werden darf. Der Eigentümer ist verpflichtet, entsprechende Vorkehrungen bei bestehender Gefahr von Dachlawinen zu treffen. Sobald die Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung erkennbar ist, sind Warntafeln und Warnstangen aufzustellen. Überträgt der Eigentümer bestimmte Leistungen an ein

Winterdienstunternehmen, geht auch die damit in Verbindung stehende Haftung im Schadensfall auf den Vertragspartner über. Zu beachten ist besonders auf die Vertragsgestaltung (genaue Beschreibung der Leistungspflichten) und auf die Auswahl des Vertragspartners.

## Zur besonderen Beachtung

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Lauterach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Lauterach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundstückseigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Lauterach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtung und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Oben: Bilderbuchreihe **Little People BIG DREAMS**  
Links: TigerCards mit Geschichten und Liedern

## Bibliothek neu eingetroffen

Die Tiger-Box für ein einzigartiges Hörerlebnis für Kinder ab drei Jahren. Das Abspielen wird zum Kinderspiel und im Nu erklingen die tollsten Hörspiele und Lieder. Neu bei uns zum Ausleihen viele TigerCards mit Geschichten und Liedern.

### Little People BIG DREAMS

Die Bilderbuchreihe erzählt von beeindruckenden Lebensgeschichten großer Menschen – Albert Einstein, Astrid Lindgren, Queen Elisabeth. Liebevoll illustriert berühren die Bücher nicht nur Kinderherzen, sondern auch Erwachsene.

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)

# KLAR! – Verzicht auf Feuerwerk

Die KLAR!-Region plan b spricht sich für den Verzicht von Feuerwerkskörpern aus. Die sieben Bürgermeister\*innen appellieren an das Verständnis der Bevölkerung, kein Feuerwerk zu verwenden. Diese Bitte hat verschiedene Hintergründe:

Böller sind bis zu 170 Dezibel laut. Die menschliche Schmerzgrenze liegt bei 130 Dezibel. Das heißt: Sekundenbruchteile reichen aus, um das Gehör zu schädigen. Zum Vergleich: Wer zwei Meter neben einem Presslufthammer steht, muss ohne Gehörschutz nur rund

100 Dezibel ertragen. Am Neujahrstag ist die Luft vielerorts dermaßen stark mit Feinstaub belastet wie zu keinem anderen Zeitpunkt des Jahres. In Deutschland verursachen Feuerwerke übrigens rund 2 % der jährlichen Gesamtmenge an Feinstaub. Feuerwerke verursachen

Tonnen an Abfällen, die zumeist in der freien Natur landen. Reste von Silvester-Raketen und Böllern werden nur selten von den Feiernden aufgesammelt. Das ist nicht nur ein Ärgernis für viele, sondern für Wild- und Nutztiere sogar eine echte Gefahr. Feuerwerke verteilen auch Strontium, Arsen, Blei, Selen und Cäsium in der Luft, im Boden und im Wasser. Etliches davon ist hochgiftig. In Österreich werden jedes Jahr rund 200 Menschen so schwer durch Feuerwerkskörper verletzt, dass sie in Krankenhäuser gebracht werden müssen. Behandelt werden müssen insbesondere offene Wunden und Verbrennungen. Das sind die messbaren und spürbaren Resultate, wenn, wie an Silvester üblich, Feuerwerke gezündet werden und Böller explodieren.



Foto: ©Gerhard Kienzle auf Pixabay

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist im gesamten Gemeindegebiet von Lauterach – auch zu Silvester – verboten.



## Unser Fundbüro informiert

### Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln
- Schlüsselbund mit Haustürschlüssel, kleinem Schlüssel, Schlüsselmarke-Nr. 27 und kleinem Engelanhänger
- Einzelschlüssel von EVVA
- Schwarze Halskette vom Juwelier Zengin
- Bosch E-Bike Computer
- blaues Handy der Marke Samsung mit rosa Schutzhülle
- Rosenkranz-Armband
- Schwarzes Handy der Marke: Huawei
- Armband silber/roségold gestreift mit Magneten
- Damenrad der Marke Montana Cross, Rahmenfarbe: Rot
- Schwarzer E-Scooter der Marke Mobility das Original und Helm

### Für weitere Infos

wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Anna Stadelmann  
T 05574/6802-10 oder  
anna.stadelmann@lauterach.at



SENECURA

## Erster Platz beim Kochwettbewerb

Das Küchenteam des Sozialzentrums Lauterach erreichte den ersten Platz beim österreichweiten SeneCura Kochwettbewerb

Die SeneCura Küchenleiter\*innen wurden in ganz Österreich eingeladen, an einem Wettbewerb für die Kreation eines besonderen Hauptgangs und Desserts teilzunehmen.

Das Küchenteam des SeneCura Sozialzentrums Lauterach rund um Küchenchef Thomas Patzwald holte mit einem haubenwürdigen Zweigangmenü aus Wachtelei im Falafelbällchen auf roten Linsen indischer Art, weißem Balsamicoschaum und mariniertem Vogerlsalat sowie einer lauwarmen Kürbistarte mit Basilikum-Joghurteis und Rum-Zwetschgen die Goldmedaille nach Vorarlberg. „Wir kochen für unsere Bewohner\*innen frisch und mit regionalen

Zutaten. Wir gehen selbstverständlich auf individuelle Vorlieben und Vorgaben der Ernährungspläne genau ein – das Wichtigste: Es muss unseren Senior\*innen schmecken! Wir freuen uns daher immer über Komplimente, und der Sieg beim Wettbewerb bestätigt auch noch einmal unser Können“, so der Lauteracher Küchenchef.



Anton Gruber, Head of Catering SeneCura Gastro Services und Michael Fleischhacker, F&B Direktor Senevita, gratulieren Küchenleiter Thomas Patzwald (2. vl) und Küchenhilfe Amin Adel Tawfik (3.vl) zum ersten Platz

SENECURA

## Besuch des Nikolaus in der SeneCura

Der Nikolaus ging von Wohnbereich zu Wohnbereich und besuchte die Bewohner\*innen im jeweiligen Stübli. Bettlägerige Personen wurden in ihren Zimmern überrascht. Zum Nikolausbesuch gab es einen feinen Nachtisch aus der Küche: Bratapfel mit Vanillesauce.





# Aus der Gemeinde

## KINDERGARTEN BACHGASSE

### Alles rund um den Igel

„Kleine Igel schlafen gern den ganzen Winter lang“  
So lautet ein Kinderlied, welches die Kinder vom Kindergarten Bachgasse gerne mit Begeisterung singen.



Die meisten Kinder haben zuhause einen Garten und es ist im Herbst nichts Ungewöhnliches, dass ein Igel durch die bunten Blätter im Gras huscht. An diese Erfahrungen der Kinder knüpften die Pädagoginnen an und gestalteten die Herbstwochen mit vielen Igel-Sachinformationen, die in lustige Spiele, spannende Igelgeschichten, Bilderbücher, Bewegungseinheiten, kreative Gestaltungsmöglichkeiten verpackt waren.

Der Igel ist ein äußerst bemerkenswertes Lebewesen, er kommt blind und fast taub als nackter Winzling mit ca. 100 weichen, weißen Stacheln auf die

Welt. Er wird von der Igelmutter liebevoll gesäugt und beschützt, bis er nach 25 Tagen schon selbständig auf Futtersuche geht. Wer hat gewusst, dass ein großer Igel bis zu 6000–8000 Stacheln auf seinem Rücken trägt? Oder wer weiß, dass der Igel zu den ältesten Säugetieren der Erde gehört? Seine Vorfahren lebten bereits, noch bevor die Dinosaurier ausstarben. Der Igel frisst sich im Sommer und Herbst eine dicke Fettschicht an, damit er gut über den Winter kommt. In seinem Winterquartier, meist einem Blätterhaufen oder unter dichten Hecken, hält der Igel seinen

Winterschlaf. Leider wissen viele Leute nicht ausreichend Bescheid und füttern den Igel in ihrem Garten mit Apfelstücken oder gar Milch. „Halt!“ würden die Kindergartenkinder nun rufen, denn sie wissen genau, wie schädlich diese Nahrungsmittel für den kleinen Igel sind. Wer einen Igel bei seinem Futterstreifzug unterstützen möchte, sollte ihm ein Schälchen frisches Wasser und etwas Katzenfutter anbieten. Den kleinen Gast wird es bestimmt freuen!

So lernten die Kinder auf spielerische Weise, was der Igel gerne frisst, was ihm nicht guttut, welche Gefahren lauern und wie ein feines Igel-Winterquartier ausschauen kann.

Der Besuch beider Kindergartengruppen gemeinsam in der INATURA Dornbirn war der krönende Abschluss einer spannenden Lernreise. In zwei Gruppen aufgeteilt durchstreifte die eine Kindergruppe zuerst die gesamten Ausstellungsräume, während die anderen Kinder ihr Igelwissen bei lustigen Spielen beweisen konnten. Dann erfolgte ein Wechsel der Gruppen. Wie staunten die Kinder, als Susanne – die die Kinder durch den Vormittag begleitete – sie mit einem kleinen Igel im Arm überraschte. Im engen Sitzkreis lief der Igel von einem Kind zum anderen und schnupperte an jedem Bein – und die mutigsten Kinder getrauten sich, den kleinen Igel zum Abschied zu streicheln.





## NATURSPIELGRUPPE

# Abenteuer Natur mit Agnes Steininger

**In der Naturspielgruppe sind wir die meiste Zeit draußen und spielen. Dabei entdecken wir die Natur, unseren Erlebnis- und Erfahrungsraum, im Wandel der Jahreszeiten immer wieder neu. Schwerpunkt für Entwicklung und ganzheitliche Lernen findet dabei durch vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen statt.**

Dieses Jahr begleitet uns Agnes Steininger auf dieser Reise durch die Natur. Sie ist Biologin, arbeitet für den Naturschutzverein Rheindelta und ist dort hauptverantwortlich für Biberfragen. Einmal im Monat kommt sie mit einem aufschlussreichen Thema zu uns. Im Oktober haben wir viel gestaunt und gelernt, was es alles über Eichhörnchen zu wissen gibt. Die Kinder haben z. B. aus Blättern ein Eichhörnchen gelegt. Sie waren Nüsse sammeln, sind weit gesprungen und hoch geklettert – fast wie die echten Eichhörnchen. Die Kinder hören nicht nur die Informationen,

wo und wie Eichhörnchen leben oder was sie fressen, sondern können sich auch selbst ausprobieren und haben die größte Freude dabei. Im November hat uns Agnes Tiergäste mitgebracht und uns erzählt wo und wie diese den Winter erleben. Z. B. einen fast echten Igel, der natürlich Winterschlaf hält. Sie zeigte uns auch verschiedene Tierfelle, die die Kinder nach Sommer- und Winterfell zugeordnet haben. Dann haben wir noch einen lebendigen Gast begrüßen dürfen – und zwar eine kleine Fledermaus, die zufällig bei Agnes überwintern darf, denn ihr Flügel war



gebrochen. Dazwischen haben die Kinder lustige Spiele gemacht, z. B. „Fuchs sucht Mäuschen“ oder ein Spiel bei dem sich die Kinder anschleichen. Wir danken Agnes für ihren bisherigen Einsatz und freuen uns schon auf die nächsten erlebnisreichen Thementage.

## VOLKSSCHULE DORF

# Gesunde Ernährung – Energie für die Schule

**Ab sofort bietet die VS Dorf jeden Dienstag für alle Schüler\*innen eine gesunde Jause um einen Euro an.**

Die Jause wird von einem engagierten Team bestehend aus Müttern und Schüler\*innen in der Schule vorbereitet. Zur Auswahl stehen Brötchen mit Aufstrich und saisonales frisches Obst und Gemüse. Am ersten Verkaufstag wurden 161 Portionen Jause verkauft, die durch den Selbstbehalt von € 1,- und die Unterstützung des Elternvereins finanziert wurden – vielen Dank!

### **Christina Nägele: gesunde Jause – gesundes Frühstück**

Für Volksschulkinder ist nach einem ausgewogenen Frühstück auch eine abwechslungsreiche Vormittagsjause in der Schule sehr wichtig. Beides wirkt einem raschen Leistungsabfall entgegen und stellt ausreichend Energie und wichtige Nährstoffe für den Vormittag

der Schulkinder zur Verfügung. Um die in der Nacht geleerten Energie- und Nährstoffspeicher wieder angemessen zu füllen und um für gute Aufmerksamkeit und Konzentration im Unterricht zu sorgen, sollten Kinder zum Frühstück ein Glas Wasser oder Tee trinken und idealerweise eine Portion Getreideprodukte und eine Portion Milchprodukte zu sich nehmen. Beispiele dafür wären ein ungesüßtes Müsli mit Joghurt oder eine Scheibe Vollkornbrot mit Topfenaufstrich, Schinken oder Käse. Begleitet von etwas geschnittenem Obst und Gemüse stellt dies ein wunderbares Frühstück für Schulkinder dar. Die enthaltenen Kohlenhydrate sorgen für einen konstanten Blutzuckerspiegel und wirken positiv auf die Leistungskurve der Kinder in der Schule. Zu einer gesunden

Schuljause zählen Vollkorngetreideprodukte (Vollkornbrötchen, Müsli, ...), ungesüßte Milchprodukte (Milch, Joghurt, Topfenaufstrich, ...) und frisches und bestenfalls saisonales Obst und Gemüse in allen Variationen wie z. B. Gemüsesticks, Obstspieße usw. Für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr sollten Volksschulkinder täglich mindestens 1,2–1,5 Liter trinken. Dazu eignet sich vor allem Wasser, Mineralwasser oder ungesüßte Früchte- und Kräutertees. In der Schule können Kinder am besten regelmäßig Wasser aus ihrer Trinkflasche trinken.



## MITTELSCHULE LAUTERACH

# Tag der offenen Türe in der Mittelschule

## Für unsere Volksschüler

Am 1. Dezember besuchten alle Volksschüler\*innen mit ihren Klassenlehrpersonen die Mittelschule, um sich über die vielfältigen Bildungsangebote zu informieren. Die Klassen-sprecher\*innen der Mittelschule begleiteten die Volksschüler\*innen in Kleingruppen am Vormittag zu unterschiedlichen Mitmach-Stationen in den Klassen:

- Bewegung & Sport: Hindernis Parcour (Piratenfangen)
- DGB (Digitale Grundbildung): mit eigenen Ideen Visitenkarten erstellen
- Ernährung & Haushalt: Müsli zubereiten, Punsch kreieren und Rezept erhalten
- Musik: Body Percussion, Boomwhacker
- MuK (Medien und Kommunikation): Lesezeichen erstellen und laminieren + „Hour of Code“ – Codierung am PC (3B)
- Physik: Projektierungen (vergrößern, verkleinern mittels Linsen)
- Chemie: schwefelige Säure als Bleichmittel herstellen
- Werken textil: Nähen von Dekoaufhänger
- Englisch: drawing animals, parts of the body, „Draw a monster“

Zum pädagogischen Austausch mit den VS Lehrer\*innen gab es allerlei Köstlichkeiten: Topfentascherl, Pestoknöpfe und Tomatenschnecken, die von Schüler\*innen in Ernährung und Haushalt gemacht wurden. Stellvertretend für alle Schüler\*innen aus der Volksschule hier einige Wortmeldungen:

„Der Punsch hat mir gut geschmeckt.“

„Ich betreibe gern Sport – Piratenfangen war super.“

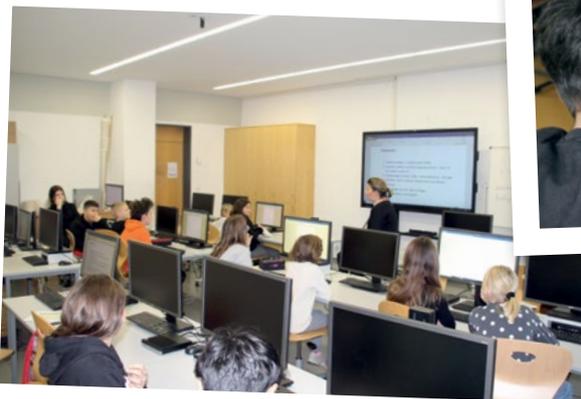
„Mir gefiel das Arbeiten am Computer. Ich habe das Zertifikat ‚HOUR OF CODE‘ bekommen.“

„Experimente in Physik war cool“

„Phosphor entzündet sich schnell wieder“

„Ich spiele und lerne gerne am iPad“

Am Nachmittag führten dann Schüler\*innen der 4. Klassen und Lehrer\*innen die interessierten Eltern mit ihren Kindern durch die Mittelschule. Die Mittelschule ist eine gute Schule im Ort, bestens durch die Gemeinde ausgestattet und in der Nähe. Die neuen iPads und digitalen Tafeln ermöglichen einen modernen Unterricht. Nach der Mittelschule stehen alle Bildungswege offen, egal ob eine Lehre oder eine mittlere bzw. höhere Schule! Direktorin Gabriele Dünser und das Kollegium freuen sich sehr über viele Anmeldungen fürs kommende Jahr.





## BORG

## Projekte gegen Gewalt an Frauen

Mit mehreren Aktionen hat sich das BORG Lauterach an Projekten gegen Gewalt an Frauen beteiligt. Im „Wahlpflichtfach Film“ erstellte die Schülerin Lara König als Matura-Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Vorarlberg einen Kurzfilm zur Sensibilisierung.

„Jede fünfte Frau ist ab ihrem 15. Lebensjahr körperlicher und/oder sexueller Gewalt ausgesetzt. In vielen Fällen wird ein Übergriff aus Angst oder Scham nicht zur Anzeige gebracht. Wie wichtig das aktive Hinsehen und Einschreiten ist, wollte ich mit meinem Maturaprojekt zum Ausdruck bringen“, sagt Lara König. Das Video wurde vom Roten Kreuz Vorarlberg auf seinen Social-Media-Kanälen veröffentlicht. „Im Wahlpflichtfach Film wird am BORG Lauterach nicht nur Medienkompetenz unterrichtet. Die Schüler\*innen lernen auch, Kurzfilme zu produzieren und wichtige Botschaften zu vermitteln“, sagt Direktorin Edeltraud Mathis. Als Zeichen gegen Gewalt an Frauen wurde auch zwei Wochen lang eine orange Lichtinstallation, die von den Schüler\*innen der 5c-Klasse mit entworfen wurde, in der Schulbibliothek betrieben. Mehrere

Klassen besuchten auch im Landhaus die Ausstellung „Die Rote Linie“, welche die sexualisierte Gewalt an Frauen behandelt.

Das Video von Lara König auf dem Youtube-Kanal des BORG Lauterachs:  
<https://bit.ly/3gKYJyq>

„Wie wichtig das aktive Hinsehen und Einschreiten ist, wollte ich mit meinem Maturaprojekt zum Ausdruck bringen.“

Lara König



Mit Unterstützung durch das Rote Kreuz Vorarlberg drehte Lara König ihr bemerkenswertes Matura-Video.

## BORG

## Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 27. Jänner, präsentiert sich das BORG Lauterach allen Interessierten am „Tag der offenen Tür“. Zwischen 14.00 und 17.30 Uhr stellt sich die Schule mit ihren drei Schwerpunktzweigen Kunst, Musik und Naturwissenschaften vor.

„Mit knapp 300 Schüler\*innen sind wir eine familiäre Bildungseinrichtung. Mit unseren modernen Zweigen, dem guten und internationalen Klima sowie dem gemeinsamen Ziel, in vier Jahren eine erfolgreiche Matura zu ermöglichen, können wir viele interessierte junge Menschen ansprechen“, freut sich Direktorin Edeltraud Mathis. Neben der vielfältigen allgemeinen Ausbildung eines Gymnasiums punktet das BORG Lauterach auch mit Schwerpunktangeboten wie dem MINT-Labor, der Theatergruppe oder der Schulband.



Gute Beratung über die vielfältigen Möglichkeiten steht im Mittelpunkt des „Tages der offenen Tür“.



# Infantibus

## Jänner 2023

SA  
7

### Detox Yoga Workshop

**Wann:** 9.00–11.00 Uhr  
**Kosten:** € 25,-  
**Leitung/Anmeldung:** Brigitte Wurzenrainer T 0676/4490884  
brigitte\_w@gmx.at

Drehhaltungen im Yoga aktivieren Leber- und Nierenmeridian und helfen somit unserem Körper zu entschlacken und entgiften. Twists helfen uns, die Verdauung zu fördern und den Stoffwechsel anzukurbeln. Dies ist auch eine Einladung auf seelischer Ebene zu entgiften und zu überprüfen welche Gedanken sind mir selbst nicht wohlgesonnen und welche Glaubenssätze blockieren mich im Alltag. Er dient auch dazu die Energiereserven wieder aufzufüllen und mit Leichtigkeit und Freude den Aufgaben des Lebens zu begegnen.



Brigitte Wurzenrainer

SO  
8

### Babymassage- kurs für Eltern

für Babys ab der  
4. Woche bis zum  
Krabbellalter

**Wann:** jeweils So, 8. Jänner–  
12. Februar, 9.00–11.00 Uhr  
Elternabend: 10. Februar  
**Kosten:** € 124,-/6 Einheiten und  
1 Elternabend, für eine Familie,  
inkl. Öfläschen (€ 9,75)  
**Leitung:** Manuela Türtscher  
**Anmeldung:** Manuela Loos  
T 0664/5115497  
manuela.loos@lauterach.at

In den ersten Wochen nach der Geburt eines Kindes dreht sich alles ums Schlafen, Essen und Verdauen. Mit der indischen Babymassage können viele Spannungen gelöst werden. Die Massage wirkt krampflösend bei blähendem Bauch und löst sanft die plagenden Winde. Mit einem Hauch ätherischer Öle und euren liebevollen Umarmungen, unterstützt ihr die Entwicklung eures Babys, zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden. Nach der Massage begleite ich gerne bei einer Tasse Tee, einen Erfahrungs- und Informationsaustausch zu aktuellen Elternthemen. Diese Inputs können euch die täglichen Herausforderungen im Familienalltag erleichtern und das Selbstvertrauen stärken. Mitzubringen: warme Socken für Eltern und Kind, bequeme Kleidung, Wechselkleidung für das Baby



DI  
10

### Präzises Krafttraining

für Männer und Frauen

**Wann:** ab 10. Jänner–4. Juli,  
19.00–20.00 Uhr Fortgeschrittene,  
20.10–21.10 Uhr Anfänger  
**Kosten:** € 150,-/11er Block  
**Leitung:** Claudia Scharmann  
**Anmeldung:** Manuela Loos  
T 0664/5115497  
manuela.loos@lauterach.at

Bei diesem Krafttraining wird vor allem die Tiefenmuskulatur des gesamten Rumpfes (Becken, Hüfte, unterer Rücken und Bauch) gestärkt. Die effektiven und präzisen Übungen bringen mehr Kraft für viele Alltagstätigkeiten, mehr Beweglichkeit sowie Ausdauer für alle Sportarten und eine aufrechte Haltung. Auch bestens geeignet für Mütter als Rückbildung (frühestens 6 Wochen nach der Geburt).



Claudia Scharmann

DO  
12

## Gedanken loslassen, zur Ruhe kommen, Wohlfühlen

**Wann:** 12. Jänner–9. Februar,  
16.00–17.00 Uhr

**Kosten:** € 55,-/5 Einheiten

**Leitung/Anmeldung:** Sabine  
Hermann T 0650/5953700  
hermannsabine@gmx.at

Mit sehr einfachen und sanften Körperübungen aus Qi Gong, Yoga und dem Achtsamkeitstraining erleben wir unseren Körper als eine Quelle des Wohlbefindens. Wir treten aus dem Alltag heraus und begeben uns in eine Oase der Ruhe. Es ist eine Zeit, die nur dir gehört, wo alle Sorgen und Anforderungen einmal draußen bleiben dürfen. Diese Stunde ist wohltuend für alle, die offen sind für Entschleunigung, Einkehr und Entspannung.



Sabine Hermann

FR  
13

## Familienyoga

**Wann:** 14.30–16.30 Uhr

**Kosten:** € 5,-/Person

**Leitung:** Brigitte Wurzenrainer

**Anmeldung:** Manuela Loos

T 0664/5115497

manuela.loos@lauterach.at

Alle Menschen, egal welchen Alters und Herkunft sind herzlich willkommen.

Reise in den Dschungel – wir fliegen mit dem Zauberteppich weit weg und begegnen dabei lustigen Tieren und seltsamen Pflanzen um dann mit vielen bunten Eindrücken, sanft wie ein Schmetterling in Lauterach zu landen.



FR  
13

## Yoga am Freitagabend

Der perfekte  
Wochenausklang

**Wann:** 18.00–19.30 Uhr

bis 30. Juni

**Kosten:** € 317,90/17 Einheiten,

€ 198,-/10er-Abo

**Leitung/Anmeldung:** Jeanette

Lausen T 0664/1744790

jeanette@jela-yoga.com

Langsam und entschleunigt dehnen und kräftigen wir den Körper, damit Ruhe und Entspannung sich innerlich ausbreiten können. Neben der reinen Asana-Praxis, den Yoga-Haltungen, sind auch Atemübungen und Meditation Bestandteil der Übungspraxis. Im Anusara® Yoga geht es nicht darum, die perfekte äußere Form zu finden, sondern sich im eigenen inneren Raum pudelwohl zu fühlen. Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.



Jeanette Lausen

DO  
19

## Yoga & Achtsamkeitstraining

**Wann:** 18.30–20.00 Uhr  
bis 25. Mai

**Kosten:** € 225,-/15 Einheiten,  
€ 160,-/10 Einheiten,  
€ 17,-/Einzelstunde

**Leitung/Anmeldung:** Gabriele  
Längle-Mathis T 0670/5081229  
gabi.laengle-mathis@aon.at

Die Yogapraxis ist Achtsamkeits-  
übung und lenkt die Aufmerk-  
samkeit ins Hier und Jetzt. Mithilfe  
von Asanas (Körperübungen),  
Pranayama (Atemübungen), Yoga  
Nidra (tiefe Entspannung) sowie  
Meditation, werden Körper und  
Geist entspannt und ruhig. Diese  
dynamische Stille zu entwickeln  
und wahrzunehmen ist eines der  
Hauptziele im Yoga. Es ist jeder-  
zeit möglich, in die Kurse einzu-  
steigen – die Gebühr verringert  
sich entsprechend.  
Mitzubringen: Yogamatte, Decke,  
bequeme Kleidung

MI  
25

## Kasperl

TRI TRA TRALLALA ...  
der Kasperl, der ist  
wieder da!

**Wann:** 15.00 Uhr,  
Einlass um 14.50 Uhr

**Kosten:** € 2,- / ab 3 Jahren  
Bitte die Altersgrenze einhalten.

Der Kasperl und seine vielen  
Freunde sind endlich wieder  
bei uns zu Besuch. Gemeinsam  
werden wir in die kunterbun-  
te Kasperlwelt eintauchen.  
Freu dich auf die lustigen,  
spannenden und berührenden  
Geschichten. Komm und sei  
dabei!



SA  
21

## „Sweets for my Sweet“

**Wann:** 14.00–16.00 Uhr

**Kosten:** € 15,-/Teilnehmer\*in  
bzw. Elternpaar

**Leitung/Anmeldung:**  
Stephanie Lau bis spätestens  
17. Jänner 2023,  
T 0681/81850731  
stephanie.r.lau@outlook.com

Ein Vortrag zu Süßigkeiten,  
Zucker, Zuckeraustausch-,  
Zuckerersatz- und Süßstoffen  
in der Kleinkindernahrung. Wir  
werden uns anschauen, was  
diese Substanzen sind und wie  
sie in unserem Körper wirken.  
Es wird außerdem darum  
gehen, wie wir den Umgang  
mit Zucker normalisieren  
und gesund gestalten kön-  
nen. Ist (zumindest gelegent-  
lich) unlimitierter Zugang zu  
Süßigkeiten sinnvoll? Gibt es  
wirklich gesunde Alternativen?  
Wir werden auch einen Blick  
auf die Tricks der Nahrungs-  
mittelhersteller werfen, was  
oft hinter der Bewerbung von  
Produkten als „zuckerfrei“,  
„zuckerarm“ oder „zuckerredu-  
ziert“ steckt.



MO  
30

## Kochen leicht gemacht

**Wann:** 18.30–20.30 Uhr

**Kosten:** freiwillige Spenden

**Leitung:** Sheila Kvasznicza  
**Anmeldung:** Manuela Loos  
T 0664/5115497  
manuela.loos@lauterach.at

Flexible Planung anhand viel-  
seitig verwendbarer Grund-  
zutaten

**Vorräte:** Was sollte zuhause  
nicht fehlen? Erfahre mehr über  
die „praktischen Basics“ – viel-  
seitig verwendbare Grundzuta-  
ten für schnelle, spontane und  
gesunde Speisen.

**Planung:** Wie erstelle ich einen  
ausgewogenen Wochenplan,  
der zu meinem Lebensstil  
passt? Welche Speisen kann  
ich auf Basis meiner Grund-  
zutaten zubereiten?



Sheila Kvasznicza

### Kontakt

**Manuela Loos**

T 05574/6802-34 oder  
0664/5115497

manuela.loos@lauterach.at,  
www.infantibus.jimdofree.com

### Veranstaltungsraum:

Infantibus, Alte Seifenfabrik,  
Bahnhofstraße 3, 1. Stock  
6923 Lauterach



# Rätselspaß

Liebe Kinder,  
viel Freude beim Spielen, Grübeln und Lösungen finden.

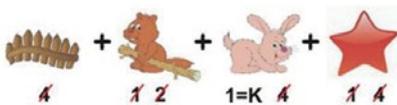
## Kinderrätsel

### Wer oder was bin ich?

Wenn du es hast,  
willst du es teilen.  
Wenn du es teilst,  
wirst du es nicht mehr haben.

## Rebus Rätsel

Bilderrätsel mit Lösungen



## Optische Illusion

Auf den ersten Blick kann man auf diesem Bild nur schwarze Abbildungen erkennen. Aber wenn man genauer hinschaut, kann man die Buchstaben in den weißen Zwischenräumen zwischen ihnen erkennen. Kannst du das Wort sehen?



Quelle: [www.kleineschule.com.de](http://www.kleineschule.com.de)

→ Lösungen: Seite 52

## Spiele im Wald

### WINTERWALD-MOBILE für alle Sammler

Auch wenn kein hoher Schnee liegt ist der Winterwald einfach traumhaft. Dinge zu finden, die im Sommer im Überfluss vorhanden sind, wird fast zur Schatzsuche. Jede Feder, jedes Blatt, jede getrocknete Blüte, jeder Zapfen ist ein Schatz.

### Das brauchst du zum Spielen:

- einen Ast zum Aufhängen
- Fundstücke und Garn

### Spielregeln:

Suche bei deiner Winterwanderung einen Ast und schöne Fundstücke. Vielleicht findest du Dinge, die nur jetzt hier liegen. Schneide zuhause unterschiedlich lange Garnfäden ab. Knüpfe die Fundstücke mit Garn an deinen Ast.

### Tipp:

Egal, wie groß das Kind ist – selbstgemachte Mobiles sind wunderschön und auch sehr individuelle Geschenke!

Quelle: [www.wanderdoerfer.at](http://www.wanderdoerfer.at)  
› outdoor-spiele

## AHA

# Mit Nachhilfe zu besseren Noten

Schüler\*innen sind zu Semesterende besonders gefordert. Nachhilfe kann ihnen dabei helfen, ihre Noten aufzubessern. In der Nachhilfebörse vom aha unter [www.aha.or.at/nachhilfeboerse](http://www.aha.or.at/nachhilfeboerse) bieten Schüler\*innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Teilweise ist auch Online-Nachhilfe möglich. Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe – auch online – anbieten möchte, kann sich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse [www.aha.or.at/nachhilfeboerse](http://www.aha.or.at/nachhilfeboerse) eintragen.

### Weitere Infos

zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot finden Interessierte unter [www.aha.or.at/nachhilfe](http://www.aha.or.at/nachhilfe)





## eltern.chat »

### bringt Eltern ins Gespräch

Eltern brauchen Netzwerke, zum Reden, zur Unterstützung und einfach für das Gefühl als Eltern dazuzugehören. Viele Eltern finden diese nicht mehr in der Familie oder in der Nachbarschaft und fühlen sich mit ihren Fragen alleingelassen.

#### Werde eltern.chat ModeratorIn

Moderatorinnen sind das Herzstück von eltern.chat! Sie bringen Elternbildung auf eine sehr sympathische Art bis in die Wohnzimmer der Eltern. Falls Du selbst interessiert bist, eltern.chat Moderatorin zu werden, melde dich bei Wilma Loitz.

Mit eltern.chat haben Eltern die Möglichkeit, im kleinen, gemütlichen Rahmen und in ihrer Muttersprache mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.

#### Kontakt

Mag. Wilma Loitz, Projektleitung eltern.chat  
wilma.loitz@kath-kirche-vorarlberg.at  
T 0676/832407139

## schwanger.li

### Beratungsangebot rund um die Schwangerschaft

schwanger.li ist eine Fachstelle für Schwangerenberatung in Liechtenstein, im St. Galler Rheintal und in Vorarlberg. Wir sind ein Team von erfahrenen Beraterinnen, das schwangere Frauen, Männer und Paare informiert, berät und unterstützt.

Wenn Sie Fragen, Sorgen oder Probleme rund um Schwangerschaft und Geburt haben, kann ein professionelles Beratungsgespräch hilfreich sein. In geschütztem Rahmen können Sie persönliche Fragen klären, mögliche Wege abwägen und gestärkt die nächsten Schritte gehen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin an einer unserer Beratungsstellen, kostenlos und auf Wunsch anonym. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Sie suchen nach Fachinput zu relevanten Themen rund um Schwangerschaft und Geburt? Dann hören Sie unseren Podcast oder nehmen Sie an unseren Online-Vorträgen teil.

#### Kontakt

schwanger.li, Bahnhofstraße 18, 6800 Feldkirch  
T 05522/70270-13 oder beratung@schwanger.li

**Wohnen in sonniger und zentrumsnaher Lage**

**Attraktive 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit umfangreicher Grundausstattung**

**Niedrige Heizkosten durch Wärmepumpenheizung und Photovoltaikanlage**

**Barrierefrei mit Lift von der Tiefgarage ins Wohngeschoss**

**Günstige und individuelle Finanzierungsmöglichkeiten**

**Kleinwohnanlagen in bester Lage**  
**WOLFURT**  
St. Antoniusweg

05574 - 844 44 | atrium.at



# Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge



## Kurstermine

### Birgit:

jeweils Mi, Kinderhaus am Entenbach, 18.00–19.30 Uhr  
 11. Jänner bis 8. Februar  
 5. März bis 3. Mai  
 Kurskosten: € 155,-  
 birgiteglewinder@gmail.com oder T 0664/2102214

### Petra und Steffi:

jeweils Mi, Kinderhaus am Entenbach, 18.00–19.30 Uhr  
 22. Februar bis 23. März  
 17. Mai bis 14. Juni  
 Kurskosten: € 155,-  
 pkornexl@gmx.at oder T 0650/6201380

Liebe Eltern, Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben, euch in dieser Zeit zu begleiten, Fragen zu beantworten und euch zu bestärken.

### Wir bieten:

- Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Gebärmöglichkeiten, Stillen, Wochenbett, Säuglingspflege...
- Praktische Empfehlungen und Übungen zur Wehen

Verarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten für den Partner, ...

- Körperübungen, Atmen, Entspannen
- Mutterkindpassberatung zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche. Dabei lernen wir die Frauen schon früher kennen und dürfen von der Schwangerschaft, bis zur Geburtsvorbereitung bis hin zur Nachsorge eine ganzheitliche Wegbegleitung anbieten

## Elternberatung Connexia

**Wann & Wo: Jeden Di und Do, 9.00–11.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3), Eingang durch den Innenhof**

Die Elternberatung ist ein Angebot der Gemeinde Lauterach und kann ohne Voranmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden. Das Angebot richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

**Die Elternberatung bleibt am 3. und 5. Jänner geschlossen!**

### Kontakt

Ulrike Huwe, Elternberaterin und Hebamme,  
 T 0650/4878746, ulrike.huwe@connexia.at,  
 www.eltern.care

## Familienlotsinnen

Die Gemeinde Lauterach hat 11 Familienlotsinnen, welche für die Familien in Lauterach im Einsatz sind. Zudem bringen sie die Babygeschenke der Gemeinde den Eltern direkt nach Hause.

„**Sie bekommen ein Baby, sind gerade Eltern geworden, oder haben Kinder unter fünf Jahren? Dann haben Sie wahrscheinlich viele Fragen!? Eine Familienlotsin ist dann genau das richtige Angebot für Sie!**“

### Kontakt

Christina Milz  
 T 05574/6802-19  
 christina.milz@lauterach.at

# Essbares Lauterach



Wir beginnen das neue Jahr mit einer Vorstellungsserie von verschiedenen Sträuchern.

## Der Winterschneeball

Winterblühende Gehölze werden unterschätzt. Einer der schönsten blühenden Gehölze im Winter, mit einem phänomenalen Vanille-Duft, ist der Winterschneeball. Er zieht damit nicht nur unsere Nasen an, sondern auch die der Insekten.

Er öffnet seine hellrosafarbenen Blüten ab Januar bis in den April hinein. Er ist ideal für kleine Gärten bzw. Vorgärten, da er nur maximal 3 Meter hoch und breit wird. Anfangs wächst er straff nach oben, mit der Zeit wächst er bogig über. Er mag einen sonnigen oder halbschattigen Standort und ist sonst sehr pflegeleicht. Er muss weder gedüngt, noch geschnitten werden. In sehr trockenen Sommern, sollte der Strauch allerdings im Blick behalten werden.

Doch nicht nur im Winter trumpft der Strauch auf! Die Herbstfärbung ist zauberhaft und geht von Rot bis Violett.

Quelle: [www.gardenize.com](http://www.gardenize.com)



### Steckbrief

**Heimat:** Asien

**Pflanzenfamilie:** Moschuskrautgewächse

**Wuchs:** bis zu drei Meter hochwachsender, aufrechter Strauch

**Blüte:** rosa Knospen, die in hellrosa Blüten aufgehen

**Blütezeit:** Januar bis April, in milden Wintern sogar schon ab November

**Früchte:** dunkelblaue Steinfrüchte, die meist nicht komplett ausgebildet werden

**Standort:** ein sonniger Platz mit humoser, trockener Erde, wenn möglich etwas windgeschützt

**Pflanzzeit:** im Frühjahr oder Herbst anpflanzen

**Winterhart:** ja

**Mehrjährig:** ja

**Besonderheiten:** Flachwurzler, Früchte, Blätter und Rinde sind für Menschen giftig

Quelle: [www.mdr.de/mdr-garten/pflanzen](http://www.mdr.de/mdr-garten/pflanzen)

### Info & Kontakt

Christina Milz, [christina.milz@lauterach.at](mailto:christina.milz@lauterach.at)  
T 05574/6802-19, [Instagram](https://www.instagram.com/essbareslauterach) #essbareslauterach

„Freundlichkeit ist wie Schnee.  
Sie verschönert, was sie berührt.“  
Khalil Gibran

## Deutschtreff für Frauen

**Unsere Devise: Reden, Lachen, Lernen**

Gemeinsam die Deutsche Sprache festigen, sich gegenseitig austauschen, Informationen über das Leben in Lauterach einholen und voneinander lernen.

Gemeinsam mit Kursleiterin, Anna Delia D'Errico werden verschiedenste Orte in Lauterach besucht und erkundet.

**Ab 27. Februar, jeweils montags von 9.00–11.00 Uhr, im Lerncafé, Bundestraße 64**  
**Kosten: € 30,- für 10 Einheiten**

**Anmeldung:** Christina Milz, T 05574/6802-19, [christina.milz@lauterach.at](mailto:christina.milz@lauterach.at)



# Adventbasar des Frauenbundes Guta

Eine der ersten Adventsfeiern in Lauterach ist der traditionelle Adventbasar des Frauenbundes Guta.

Heuer wurde er zum ersten Mal im neuen Vereinshaus abgehalten, wo man allerlei selbstgebasteltes Advent- und Weihnachtshandwerk vorfand. Die Besucher\*innen des Weihnachtsmärkte waren – wie jedes Jahr – begeistert von den angebotenen weihnachtlichen

Bastelarbeiten. „Ich möchte mich herzlich bei den Frauen bedanken, die für den Adventbasar und für den guten Zweck gebastelt, gehäkelt und gestrickt haben. Ein großer Dank auch an alle Besucher\*innen, die durch ihre Einkäufe caritative Unterstützungen ermöglichen. Mit dem Erlös der verkauften Waren werden heuer in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Gemeinde, in notgeratene Familien in Lauterach unterstützt“, so Obfrau Violetta Giselbrecht.





Fotos: © Reinhard Mohr

## Die Jugendkapelle Lauterach

### „Podcast mit musikalischen Kostproben – Liebeserklärungen an die Musik und die Jugend“

Mit dem Dreikönigskonzert 2023 sorgt die Jugendkapelle Lauterach am Beginn des neuen Jahres für den guten Ton. Das Dreikönigskonzert war die Idee ihres Musikalischen Leiters Martin Schelling und wird seit 1995 alljährlich veranstaltet. Dieses Konzert hat seinen fixen Platz im Lauteracher Kulturkalender.

Gemeinsam mit Martin Schelling leitet Thomas Jäger die Jugendkapelle. Beide sind Musiker, Pädagogen und Talente-Entwickler mit Herzblut, sonst wäre es nicht denkbar, dass eine Kapelle mit 60 jungen Musikerinnen und Musiker drei Jahrzehnte überdauert. Beide haben aus der Bürgermusik heraus die Aufbauarbeit geleistet und den gewaltigen Aufschwung der Jugendkapelle seit 1993 entscheidend mitgeprägt. Sie stellten in all den Jahren ihre Urlaube für eine Probenwoche im Sommer und auch in den Weihnachtsferien für das Dreikönigskonzert für Intensivproben wie selbstverständlich in den Dienst der Jugendkapelle. Dank dieses Engagements und der Leidenschaft ist die Jugendkapelle ein starker Klangkörper mit 60 MusikerInnen im Alter zwischen 10 und 22 Jahren geworden und geliebt.

Die Bedeutung des gemeinsamen Musizierens ist in Zeiten von Handys und „sozialen Netzwerken“ nicht zu unterschätzen. Es bedarf der Kraft der

Musik und der starken Gemeinschafts-erlebnisse, um die jungen Menschen bei der sprichwörtlichen Stange zu halten.

Dabei haben die beiden Jugendreferenten Johannes Hinteregger und Julia Fink eine von allen Seiten hochgeschätzte Aufgabe. Sie vermitteln zwischen den Jugendlichen, deren Eltern und den musikalischen Leitern. Sie sind die sprichwörtliche Feuerwehr, wenn es irgendwo „brennt“ oder hakt. Bei 60 jungen Menschen kann es immer irgendwo ein Problem geben. Die beiden Jugendreferenten scheinen viel auf Achse zu sein, bemüht, um Interessen zu koordinieren, Probleme aus der Welt zu schaffen und nicht zuletzt mit Partys oder Ausflügen mit den Jungen für ein gutes Miteinander zu sorgen.

Auf ihrem Weg absolviert die Jugendkapelle Lauterach Konzertauftritte inner- und außerhalb der Gemeinde. Dabei kann sie auf eine große Fangemeinde rechnen. Ein Beispiel dieser Fan-Treue sind Mitreisende zu Bundes- und

**Podcast im Jänner**

# INELOSO

DER PODCAST DER MARKTGEMEINDE LAUTERACH



Den Podcast gibt es zu hören auf: [www.lauterach.at/podcast](http://www.lauterach.at/podcast)

Landeswettbewerben, wie zuletzt im Oktober 2019 zum Bundeswettbewerb im niederösterreichischen Grafenegg. Dies war ein Erlebnis für alle, besonders aber auch für die beiden Jugendreferenten.

Mit dem Auftritt war auch ein Besuch der Bundeshauptstadt und dabei hinter den Kulissen der Wiener Staatsoper verbunden.

In diesem Podcast wird nicht nur geredet. Es gibt auch Kostproben von Landes- und Bundeswettbewerben zu hören. Lassen Sie sich überraschen.





## HOFSTEIGKARTE

# Flatz investiert in Hofsteigkarten im Wert von € 60.000,-

Bekenntnis zur Region: Das Lauteracher Familienunternehmen Flatz GmbH stellt sich bereits seit rund 85 Jahren den Herausforderungen der Wirtschaft und hat sich zum Komplettanbieter von nachhaltigen Verpackungen, Dämmstoffen und technischen Bauteilen auf dem Markt positioniert. Der Familienbetrieb beschäftigt etwa 400 Mitarber\*innen als modernes, innovatives Unternehmen mit familiärem Arbeitsklima.

„Als Vorarlberger Familienunternehmen haben wir einen großen Bezug zu unserer Heimat. Für die Flatz GmbH ist es daher auch selbstverständlich, einen Beitrag für unsere lokalen Betriebe und Geschäfte zu leisten, was wir mit der Hofsteigkarte ideal umsetzen können“ betont CEO Stefan Flatz. Die Hofsteigkarte bringt viele Vorteile zusammen. Sie ist klein, enthält große Werte und erfüllt Herzenswünsche. Die Hofsteigkarte kann als Einkaufskarte in 158 Partnerbetrieben

der Hofsteigregion eingelöst werden. Sie ist einfach, praktisch, vielfältig, wieder neu beladbar und schafft einen Überblick über die vielfältige Angebotsqualität unserer Region. „Mit der Hofsteigkarte investieren wir direkt in die lokale Wirtschaft und sorgen dafür, dass sie auch in Zukunft so lebendig und einzigartig bleibt, wie sie ist. Aus unserer Sicht eine win-win-Situation für alle Beteiligten“, erklärt Flatz Personalleiter Michael Horner.



## Bettina's Gipsfabrik

In meinem kleinen Atelier in der Weißenbildstraße entstehen einzigartige Unikate aus Gips zum Anfassen.

Eine wunderschöne Erinnerung, gestaltet in 3D- oder auch in 2D-Form. Gerne erschaffen wir zusammen Erinnerungen für die Ewigkeit – Baby-Hand- und Fußabdrücke, Geschwister-, Familien- oder auch Pfotenabdrücke sind selbstverständlich möglich. Der Gestaltung sind dabei keine Grenzen gesetzt: Es stehen personalisierte Bilderrahmen, Teller aus Schiefer oder Holz oder farbige Präsentationselemente und auf Wunsch auch Spezialanfertigungen zu Verfügung.

### Infos

T 0664/2053016

[www.gipsfabrik.at](http://www.gipsfabrik.at)

Facebook: Bettina's Gipsfabrik

Instagram: [bettinas\\_gipsfabrik](https://www.instagram.com/bettinas_gipsfabrik)





# Pfarre St. Georg

Die Gottesdienste können sich ändern oder entfallen. Bitte immer auf der Homepage ([pfarre-lauterach.at](http://pfarre-lauterach.at)) nachschauen. Danke

## Besondere Gottesdienste im Jänner

SO  
1

### Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

09.15 Uhr Feiertagsgottesdienst  
18.30 Uhr Feiertagsgottesdienst

MO  
2

07.15 Uhr Messe im Kloster  
18.00 Uhr Anbetung im Kloster

DI  
3

09.00 Uhr Pfarrmesse im Kloster  
18.00 Uhr Anbetung im Kloster

MI  
4

18.00 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Abendmesse

DO  
5

### Priesterdonnerstag

08.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe  
09.00 Uhr Stille Anbetung  
18.00 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für unseren  
Priesterstudenten  
20.00 Uhr Nächtliche Anbetung bis Freitag 7.00 Uhr

FR  
6

### Drei König – Erscheinung des Herrn

09.15 Uhr Feiertagsgottesdienst

Beim Gottesdienst Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern. Es werden Wasser, Salz und Kreide gesegnet. Das beliebte „Dreikönigswasser“ kann mitgenommen werden.

SA  
7

18.30 Uhr Vorabendmesse

SO  
8

09.15 Uhr Sonntagsgottesdienst  
18.30 Uhr Abendmesse

MO  
9

07.15 Uhr Messe im Kloster  
18.00 Uhr Anbetung im Kloster

DI  
10

09.00 Uhr Pfarrmesse im Kloster  
18.00 Uhr Anbetung im Kloster



## Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Jutta Maier-Haas  
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77  
T 05574/71221, [pfarrbuero@pfarre-lauterach.at](mailto:pfarrbuero@pfarre-lauterach.at)

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr

Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

MI  
11

18.00 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Abendmesse

DO  
12

09.00 Uhr Pfarrmesse im Kloster  
18.00 Uhr Anbetung im Kloster

FR  
13

15.00 Uhr Anbetung  
18.00 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat  
Januar der vergangenen drei Jahre  
verstorbenen Pfarrangehörigen

SA  
14

18.30 Uhr Vorabendmesse

SO  
15

09.15 Uhr Sonntagsgottesdienst  
18.30 Uhr Abendmesse

MO  
16

07.15 Uhr Messe im Kloster  
18.00 Uhr Anbetung im Kloster

DI  
17

09.00 Uhr Pfarrmesse im Kloster  
18.00 Uhr Anbetung im Kloster

MI  
18

18.00 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Abendmesse



<b>DO</b> 19	08.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe 09.00 Uhr Stille Anbetung 18.00 Uhr Rosenkranz im Kloster u. Beichte 18.30 Uhr Abendmesse im Kloster 19.30 Uhr Nächtliche Anbetung im Kloster bis Freitag früh um 07.15 Uhr	<b>MI</b> 25	18.00 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Abendmesse
<b>FR</b> 20	15.00 Uhr Anbetung 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Abendmesse	<b>DO</b> 26	18.00 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Abendmesse
<b>SA</b> 21	18.30 Uhr Vorabendmesse	<b>FR</b> 27	15.00 Uhr Anbetung 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Abendmesse
<b>SO</b> 22	09.15 Uhr Sonntagsgottesdienst 18.30 Uhr Abendmesse	<b>SA</b> 28	18.30 Uhr Vorabendmesse
<b>MO</b> 23	07.15 Uhr Messe im Kloster 18.00 Uhr Anbetung im Kloster	<b>SO</b> 29	09.15 Uhr Sonntagsgottesdienst 18.30 Uhr Abendmesse
<b>DI</b> 24	09.00 Uhr Pfarrmesse im Kloster 18.00 Uhr Anbetung im Kloster	<b>MO</b> 30	07.15 Uhr Messe im Kloster 18.00 Uhr Anbetung im Kloster
		<b>DI</b> 31	09.00 Uhr Pfarrmesse im Kloster 18.00 Uhr Anbetung im Kloster

## DIE SENIORENBÖRSE

# Helfen und sich helfen lassen

jeden Do, von 9.30–11.30 Uhr, im Rathaus, EG, im Büro Kinderbetreuung  
T 6802-69, [seniorenboerse@lauterach.at](mailto:seniorenboerse@lauterach.at) oder in dringenden Fällen T 0681/10854321

Auf unserer Weihnachtsfeier wurde unsere Obmann-Stellvertreter Günter Koppler verabschiedet, der auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist. Er war 12 Jahre Obmann-Stellvertreter und seine Arbeit waren Bürodienst und Gartenarbeiten welche er mit viel Einsatz ausführte. Unsere jährliche Weihnachtsfeier ist ein Dankeschön für die ganzjährige ehrenamtliche Arbeit unserer Vorstandsmitglieder.

### Sie wollen helfen?

Die Seniorenborse sucht Helfer, die verschiedene Aufgaben und Hilfestellungen anbieten möchten. Zum Beispiel wird eine Person gesucht für unsere Pressearbeit im Lauterach Fenster, sowie Helferinnen im Haushalt werden dringend gesucht.





# Aus den Vereinen

## KNEIPP AKTIV-CLUB

### Adventwanderung



Heuer konnten wir die letzte Aktivität von unserem Kneipp Jahr wieder ohne Einschränkungen veranstalten. Es wurde zur Adventwanderung geladen, die wie immer Obfrau Rosina Geschray organisierte.

Beim Treffpunkt am Vorplatz von Michi's Café fanden sich zahlreiche Mitglieder ein. Von dort aus spazierte die Gruppe in Richtung Pfanners Stadel. Beim Kreuz haben fleißige Helferlein zur Stärkung der Wanderer Kuchen, Tee und Punsch bereitgestellt. Nach einer weihnachtlichen Geschichte ging es zum

Ausgangspunkt zurück. Im Michi's Café wurde dann eingekehrt. Bei einem warmen Getränk und einem leckeren Essen konnte man sich stärken. Eine besinnliche Weihnachtsgeschichte durfte auch nicht fehlen um diesen Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

## PENSIONISTENVERBAND

### Abschluss-Ausflug des Pensionistenverbands nach Sibratsgfäll

Traditionell endet unsere Ausflugs-Saison mit dem Schlachtbuffet und Musik im Gasthof „Hirschen“ in Sibratsgfäll. Wie immer wurden wir von der Gastwirtsfamilie Dorner mit ausgezeichneten Schmankerln vom Schwein samt Beilagen sowie einer köstlichen Suppe verwöhnt.



Das obligate Schnäpsle dazu gab es zum Ende des Buffets. Anschließend verwöhnte unser Alleinunterhalter Heinz die zahlreichen Teilnehmer mit bekannten Melodien zum Tanzen oder Mitsingen. Einige nutzten den schönen Herbsttag auch für einen kleinen Spaziergang. Am späteren Nachmittag traten wir dann die Heimfahrt an. Äußerst zufriedene Mitglieder bedankten sich bei Obmann Hans Schett für die gelungene Veranstaltung.



## SENIORENBUND

# Herbsttreffen im Hofsteigsaal

Das heurige Treffen im Hofsteigsaal führte nach längerer Pause zahlreiche Mitglieder unseres Vereines zu einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr zusammen.

Das Jahr 2022 brachte eine Reihe von attraktiven Veranstaltungen und die rege Teilnahme bei den Ausflügen von jeweils

50–70 Personen bestätigte die richtige Auswahl unserer Ziele. Geschichtliche, kulturelle und landschaftliche Besonderheiten waren im Veranstaltungspaket 2022 enthalten; wie die Winterwanderung „Silvretta“, der Besuch der Burg Liechtenstein und der Bärenhöhle, der Fernsteinsee, der Zirbenweg am Pat-scherkofel, die Museumslandschaft Frastanz, Piemont usw. Auch der Veranstaltungs-Vorschlag für 2023 des Obmannes Elmar Kolb verspricht wieder informativ, unterhaltsam und auch lehrreich zu werden. Sea-life Konstanz, Schloss Salem, Kleinwalsertal und Imsterberg, Faschina und der „Kaiserstuhl/ Elsass/Straßburg“ usw. werden umrahmt von der Jahreshauptversammlung und dem Herbsttreffen im Jahre 2023. Obmann Elmar Kolb bedankte sich beim Bürgermeister Elmar Rhomberg für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde und beim gesamten Vorstand des Vereines für die kollegiale Zusammenarbeit. Rudi Weingärtner berichtete anhand eines Bildvortrages über das vergangene Jahr und abschließend sorgte Michis Café für eine kräftige Jause, serviert von den fleißigen Frauen unseres Vereines.



Foto: ©Rudi Weingärtner

## SENIORENRING

# Jahresausklang beim Seniorenring

Der Seniorenring lud die Mitglieder zu einem gemütlichen Jahresausklang. Rund 50 Mitglieder begrüßte die Obfrau Martha Vogel im Wintergarten von Michis Café. In ihrem Rückblick auf die Aktivitäten innerhalb der letzten drei Jahre, brachte die Obfrau noch einmal die schönen gemeinsamen Erlebnisse in Erinnerung.

Der vom Kassier Mandy Feuerstein verfasste Kassenbericht wurde von Werner Vogel, anstelle des von einer Erkältung geplagten Kassiers, vorgetragen. Anschließend dankte die Obfrau den Vorstandskollegen und Organisatoren für die tollen Zusammenkünfte und Veranstaltungen, Hubert Ritter, Mandy Feuerstein, Fritz Kohlhaupt, Karl Rubner und Werner Vogel für ihren engagierten Einsatz. Nach dem Jahresrückblick wurden

den anwesenden Senior\*innen in einer Diashow die gemeinsamen Unternehmungen des vergangenen Jahres noch einmal lebhaft in Erinnerung gebracht. Zum Abschluss der Feier lud man die Senior\*innen zu einem feinen Abendessen à la carte.





Infos zum Dreikönigskonzert der Jugendkapelle finden Sie auf der Seite 42

## BÜRGERMUSIK

# Excursions

## Cäcilienkonzert, eine Abenteuerreise durch die Musikwelt

Das im Dezember stattfindende Konzert der Bürgermusik ist nach zweijähriger Zwangspause wieder zurückgekehrt. Ricardo Döringer dirigierte sein erstes Cäcilienkonzert, nachdem er im vergangenen April sein BML-Debüt beim Kirchenkonzert gefeiert hatte. Außerdem führte er in der Funktion des Reiseleiters durch den abwechslungsreichen Abend.

Den Auftakt machte die aus japanischer Feder stammende Fanfare Young Pheasants in the Sky in prunkvollem Klange. Auch bei der First Suite stieg das Publikum nicht verfrüht aus, sondern lauschte in gespannter Stille den drei Sätzen, bevor es in Applaus ausbrach. Es folgte ein Höhepunkt des Konzerts mit dem themengebenden Stück Excursions. Im Fokus standen gemäß dem Wunsch des Komponisten Gregory Fritze fünf höchst versierte Blechbläser. Das Quintett Sonus Brass ist in Vorarlberg wohl das erfolgreichste seiner Art und feierte bereits international große Erfolge. Mit schnellläufigen und gefühlvollen Klängen, bei denen selbst das Orchester seine Bewunderung nicht verbergen konnte, präsentierte sich das Ensemble graziös. Die Bürgermusik unterstützte dabei sowohl mit feiner Untermalung als auch bei solistisch

angehauchten Stellen. In die Pause entließ Sonus Brass mit zwei frei aus dem Gedächtnis gespielten Nummern ihres eigenen Repertoires.

Nach der Pause ging die Reise in feuriger Manier weiter nach Lateinamerika, wobei der US-Amerikaner Alfred Reed mit seiner Komposition El Camino Real an seinen Eindrücken teilhaben ließ. In das kulturverwandte Spanien führte eine Ode an die Liebe, Pepita Greus. Das zarte, von Georg Stadler perfekt gespielte Klarinettensolo inmitten des Stücks war eingebettet in feine Töne der restlichen Musikant\*innen. Der nächste Programmpunkt Curtain Up eröffnete in seiner Vielfältigkeit sogleich den letzten Teil des Abends, der ganz im Zeichen des Showbusiness stand. Bei Ricardo Döringers Quiz zu bedeutenden musikalischen Orten war insbesondere New York mit dem Broadway für das

letzte Stück des Abends von Bedeutung. There's No Business Like Show Business stammt mit Irving Berlin aus der Feder von einer der bis zum heutigen Tage bedeutendsten Musicalgrößen überhaupt. Nachdem sich das Publikum nach der ersten und einzig geplanten Zugabe weiterhin weigerte, die Reise zeitgerecht abzuschließen, wurde spontan nochmals die musikalische Darbietung des Marsches aus First Suite geboten.

Somit meisterte neben dem Kapellmeister auch Jan Kühne als neuer Obmann sein erstes Konzert mit Bravour. Alt-Obmann Lothar Hinteregger wurde für seine beachtliche Tätigkeit geehrt. Eine von Martin Schelling mit ehrlichen und herzlichen Worten und etwas Witz untermalte Bilderpräsentation führte nochmals durch die vergangenen 30 Jahre. Damit wurde Lothar Hinteregger mit Standing Ovationen endgültig in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als Posaunist wird er der ‚Musig‘ glücklicherweise noch um einiges länger erhalten bleiben. Die Bürgermusik kann auf ein erfolgreiches und abenteuerliches Cäcilienkonzert zurückblicken, welches mit einigen Überraschungen und Debütauftritten sicherlich in Erinnerung bleibt.



## TURNERSCHAFT LAUTERACH

# Österreichische Meisterschaften im Crosslauf

Das Trail Running Team Vorarlberg organisierte perfekt diese tolle Laufveranstaltung mit einer abwechslungsreichen Crosslaufstrecke.

Lenita Llugaliu, Linus Oblak, Raphael Künz, Emil Voyer, Arno Voyer, Samuel Künz und Noah Künz gingen für die TS Lauterach an den Start und haben sich souverän geschlagen. Raphael Künz belegte bei den U14 Jungs den starken 4. Platz. Gemeinsam mit Linus und Emil landete Raphael in der Mannschaftswertung auf dem 6. Platz.

### 1. Kids-Cup in Bregenz

Die TS Bregenz-Vorkloster veranstaltete heuer zum ersten Mal den Kids-Cup in Bregenz. In der Schulsporthalle Rieden Vorkloster konnten die Jüngsten ihr Talent in fünf Disziplinen wie Standweit, Zielwurf, Medizinballstoßen und

Hindernislauf beweisen. Julius Wirth (Jahrgang 2011) holte sich in der Einzelwertung den 1. Rang. Beim Jahrgang 2012 freute sich Jan Niklas Erhart über die Goldene und Levin Obexer über den tollen 5. Platz. Julian Walter beanspruchte den Sieg beim Jahrgang 2014 für sich und Timo Obexer erreichte den starken 5. Platz. In der Teamwertung U12 siegten Julius Wirth, Jan Niklas Erhart, Levin Obexer, Valentina Walter und Niklas Friesenecker. Unser U10 Team mit Julian Walter, Timo Obexer, Mark Simon, Juli Hansen und Mariella Thaler platzierte sich auf dem 3. Rang. Tolle Leistung!



Oben:  
Kids-Cup in  
Bregenz

Rechts:  
In Lorüns  
fanden Ende  
November die  
diesjährigen  
österreichischen  
Meisterschaften  
im Crosslauf  
statt



## TURNERSCHAFT LAUTERACH

# Tolle Leistungsbilanz der Turnerschaft Lauterach bei der Jahreshauptversammlung

**Nicht ohne Stolz, konnten Obmann Manfred Staudinger und seine Riegenleiter\*innen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung eine tolle Leistungsbilanz ziehen.**

Aus den vielen hervorragenden Resultaten stachen die Medaillengewinne bei den österreichischen Meisterschaften von Mia-Sophie Kammerer und Lorenz Wirth hervor. Die Master-Riege stand dem nicht nach. Sie sind gar das drittbeste Team österreichweit. Aber auch an der Infrastruktur wurde gearbeitet. So bekam die Turnhalle einen neuen Schallschutz und es musste ein Wasserschaden behoben werden. Von Seiten der Gemeinde entlastete Robert Winder den Vereinsvorstand und dankte im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit.



v.l.n.r.: Mia-Sophie Kammerer, Manfred Staudinger (Obmann), Lorenz Wirth, Gerhard Gmeiner (Trainer)



Der TS-Lauterach-Vorstand v.l.n.r.: Peter Weingärtner (Obmann-Stv.), Manfred Staudinger (Obmann), Walter Ofner (Hallenwart), Rudi Weingärtner (Kassier), Nelly Kalcher (Wirtschaft), Harald Konzilia (Kassier), Andreas Bilgeri (Sportwart)



## ORTSFEUERWEHR

# Ehrungen beim Kameradschaftsabend der Ortsfeuerwehr

Am 18. November fand im Hofsteigsaal der diesjährige Kameradschaftsabend mit Ehrungen der Ortsfeuerwehr statt. Kommandant Markus Wirth konnte dazu die fast vollzählig erschienene Mannschaft größtenteils mit Begleitung willkommen heißen und lud dann zum gemeinsamen Abendessen, das in festlicher Atmosphäre in hervorragender Form von Michi Erath und seinem Team zubereitet und serviert wurde ein.



Bronzenes Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes für Reinhard Karg



LFI Herbert Österle gratuliert Albert Lang zu 70 Jahre Mitglied bei der Feuerwehr Lauterach

Der offizielle Teil des Abends stand ganz im Zeichen der Ehrung der sechs langjährigen Feuerwehrkameraden, die auf zusammen 260 Jahre Dienst in der Feuerwehr zurückblicken können. Schriftführer Josef Greußing ließ in seiner Laudatio das Schaffen und die Tätigkeit der Jubilare in den vielen Jahren nochmals Revue passieren. Dazwischen nahmen Landesfeuerwehrinspektor Herbert Österle, Abschnittskommandant Martin Lecher und Kommandant Markus Wirth die Ehrung und Auszeichnung der einzelnen Jubilare vor. So wurden Thomas Steiner und Reinhard Karg für 25 Jahre mit der Bronzenen, Kurt Buggelsheim für 40 Jahre mit der Silbernen sowie Viktor Lang und Theodor Ölz für 50 Jahre mit der Goldenen Feuerwehrmedaille des Landes ausgezeichnet. Für 70 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurde Ehrenmitglied Albert Lang mit einem Ehrengeschenk des Landesfeuerwehrverbandes

in Form einer Uhr geehrt. Nach einer Fotoshow über die Einsätze und verschiedenen Ereignisse im Jahr 2022 galt es dann als weiteren Höhepunkt Reinhard Karg für seine neunjährige Tätigkeit als Kommandant, welche er im vergangenen März beendete, Dank zu sagen. Er stand ja aufgrund seiner Bestellung zum Bezirksfeuerwehrinspektor des Bezirkes Bregenz im April 2021 bei der letzten Jahreshauptversammlung am 5. März dieses Jahres für eine erneute Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Nach der Laudatio übergab ihm das Kommando der Wehr im Namen der gesamten Mannschaft einen auf ihn persönlich abgestimmten Präsentkorb mit zahlreichen Erinnerungen. LFI Herbert Österle zeichnete ihn dann mit dem Bronzenen Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes aus, dankte ihm für seinen Einsatz im Dienst der Feuerwehr Lauterach und freut sich nun auf eine weitere so gute Zusammenarbeit in der Verbandsleitung des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg. Vizebgm. Sabine Kassegger als Vertreterin der Gemeinde bedankte sich bei der gesamten Mannschaft für ihren Einsatz während des ganzen Jahres, besonders auch bei den Hochwasserereignissen im vergangenen August und überbrachte den Jubilaren die besten Wünsche im Namen der Marktgemeinde Lauterach. Mit dem obligatorischen Kuchenbuffet und Barbetrieb an der Cocktailbar fand der Kameradschaftsabend wiederum seinen gemütlichen Ausklang.



Jubilare und Gäste beim Kameradschaftsabend der Ortsfeuerwehr



## FEUERWEHRJUGEND

# Erfolgreiche Leistungsprüfung der Feuerwehrjugend in Gold

Ende November fand im FAZ Feldkirch die Leistungsprüfung in Gold der Vorarlberger Feuerwehrjugend statt. Nur acht Jugendliche aus ganz Vorarlberg traten an, um sich dieser Prüfung zu stellen.

Umso stolzer sind wir, dass sich mit Johannes Giselbrecht und Nico Holzner gleich zwei Mitglieder der Feuerwehrjugend der Herausforderung annahmen. Nach mehrwöchiger Vorbereitung unter ihrem Trainer Florian Greußing, konnte die Feuerwehrjugendleistungsprüfung in Gold im Feuerwehrausbildungszentrum durchgeführt werden. Sämtliche neun Disziplinen wurden durch die Jugendlichen mit Bravour bestanden. Bei der Abschlussveranstaltung nahmen die Burschen das wohlverdiente Abzeichen in Empfang. Kommandant Markus Wirth und die Mitglieder des Kommandos gratulierten den Jugendlichen zu ihrem Erfolg und hefteten ihnen das begehrte Leistungsabzeichen an die



Uniform. Das Abzeichen gilt als das letzte und höchste Abzeichen das im Jugendbereich erreicht werden kann und auch zum Start in den Aktivstand an der

Ausgehuniform getragen werden darf. So freuen wir uns heute schon, wenn wir die Jungs nächstes Jahr bei den Aktiven begrüßen dürfen.

## PFADFINDER

# Adventfeier der Downsyndrom Arbeitsgruppe Vorarlberg – unsere Pfadfinder halfen mit

Die CaEx der Pfadfinder engagierten sich Ende November bei der Adventfeier der Downsyndrom Arbeitsgruppe Vorarlberg und übernahmen dabei die Kinderbetreuung.

In den gemeinsam verbrachten Heimstunden organisierten die Jugendlichen im Alter von 14–16 Jahren selbst die An- und Abreise nach Feldkirch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, sowie das Programm für den Tag, mit verschiedensten Mal- und Spielideen. Im Pfarrheim Feldkirch Tisis angekommen, übernahmen sie die Betreuung von Menschen in jedem Alter,

egal ob mit oder ohne Downsyndrom und leisteten tatkräftige Unterstützung bei der Bewirtung. Alle hatten einen unterhaltsamen und spaßigen Nachmittag und die CaEx konnten sogar Geld für Aktionen mit der Gruppe verdienen.



# Veranstaltungen

## Dreikönigskonzert der Jugendkapelle

Di, 6. Jänner, 10.30 Uhr, im Hofsteigsaal

**Es ist mehr als nur ein Konzert – es ist ein Erlebnis für Jung und Alt: Das Dreikönigskonzert der Jugendkapelle Lauterach, am 6. Jänner 2023 um 10.30 Uhr im Hofsteigsaal.**

Für alle musik- und kulturbegleiterten Lauteracher\*innen ist der 6. Jänner schon ein Traditionstermin, wenn die Jugendkapelle Lauterach nach zwei Jahren Zwangspause wieder zum Dreikönigskonzert einlädt. Es erwartet euch ein abwechslungsreicher Mix aus klassischer Literatur von Mozart und Musikstücken von Ed Sheeran oder Lady Gaga, die täglich im Radio zu hören sind. Was wir als „Team Jugendkapelle Lauterach“ neben toller Musik sonst noch machen, erzählen wir euch während dem Konzert. Außerdem dürfen wir noch einige junge Musikant\*innen für ihre außerordentliche, musikalische Leistung ehren. Hoffentlich sehen wir uns am 6. Jänner 2023 – wir freuen uns sehr auf dein/euer Kommen.



### Infos

zum Cäcilienkonzert der Bürgermusik finden Sie auf der Seite 38

## Kunst im Rohnerhaus – offener Sonntag

**„Graphische Zeichen der Zeit“ eine umfassende Schau mit Grafiken und Arbeiten auf Papier**

Wir haben am So, 8. Jänner von 10.30 – 17.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!  
Kirchstraße 14, [info@rohnerhaus.at](mailto:info@rohnerhaus.at), [www.rohnerhaus.at](http://www.rohnerhaus.at),  
T 0676/7032873

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“

Albert Einstein



# Zunftball der Luteracher Schollesteachar

Sa, 28. Jänner, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr, im Hofsteigsaal

Endlich, nach zwei Jahren narrenfreier Zeit, dürfen wir die Luteracher Schollesteachar endlich wieder unseren legendären Zunftball im Hofsteigsaal veranstalten. Natürlich präsentieren unsere Garden (von den Kleinsten der Kinder Garde, über die Teenie Garde, bis zur Damen Garde) nach wie vor ihre Tänze, auch die Schalmeien werden aufspielen und uns mit einer ihrer humorvollen Mitternachtsshow's überraschen. Mit der Band Cross Beats haben wir mit Sängerin Nina Weingärtner eine waschechte

Luteracherin, die zusammen mit ihren Bandkollegen für ordentlich Stimmung sorgen wird. Für das ganze drum herum hat sich die Zunft heuer etwas Besonderes einfallen lassen, also einfach vorbeikommen und sich überraschen lassen!

**Karten sind erhältlich bei**  
Michi's Café, S' Cafe und bei jedem Zunftmitglied



## Familien-skitag

So, 15. Jänner

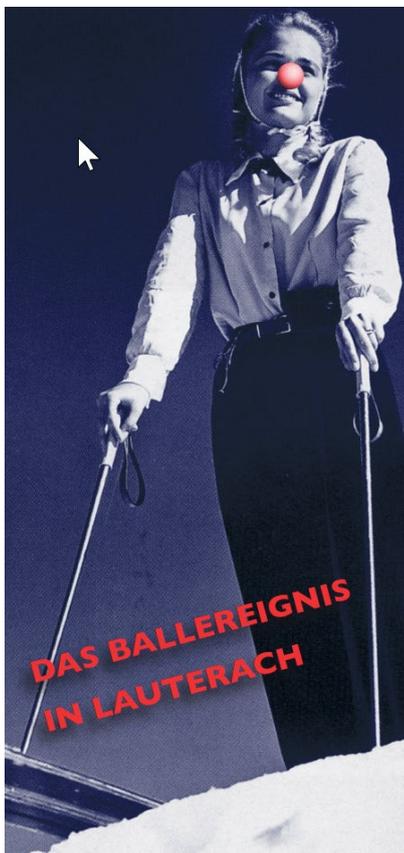
Am Sonntag, 15. Jänner, geht es mit dem Familienpass um nur € 25,- für die ganze Familie ab auf die Piste. Jeder kann selbst entscheiden, welches Skigebiet es sein darf, denn alle Vorarlberger Skigebiete nehmen an diesem Aktionstag teil. Infos zu familienfreundlichen Vorarlberger Skigebieten mit kindersicheren Sesselliften, aufmerksamem Liftpersonal und Übungshängen sowie zu Winterwanderwegen und Rodelwiesen findet man online unter: [www.vorarlberg.travel/aktivitaet/skifahren-mit-kindern](http://www.vorarlberg.travel/aktivitaet/skifahren-mit-kindern).

Außerdem verlost der Familienpass mit den Vorarlberger Seilbahnen Skikarten für die ganze Familie für den Winter 2023. Mitspielen kann man bis 31. Jänner 2023 in der Familienpass-App oder unter [www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass).

### Infos

Vorarlberger Familienpass  
T 05574/511-24159  
[info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

## Der Schiverein lädt zum Schiball 2023!



Sa, 21. Jänner, Saaleinlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, im Hofsteigsaal  
Musik: Egg Bigband

Der beliebte „Opernball“ von Lauterach startet nach zwei Jahren Zwangspause mit Altbewährtem und neu Eingeführtem durch. Zum ersten Mal wird die „EGG Bigband“ bei unserem Schiball für Tanzmusik sorgen. Kulinarisch verwöhnt werden die Ballbesucher, wie gewohnt, von Michis Café – allerdings zum ersten Mal durch ein abwechslungsreiches Buffet. Neu ist auch, dass Tischreservierungen vorgenommen werden können. Verpasst nicht die Gelegenheit, das Parkett im Hofsteigsaal zum Beben zu bringen und tanzt mit uns durch die Nacht! Wir freuen uns auf euch!

**Weitere Infos zum Kartenvorverkauf:**  
[www.schivereinlauterach.at](http://www.schivereinlauterach.at)



# 15-teiliger Kurs am Vormittag

## Sanftes Yoga, Qi Gong und Meditation



Leiterin: Alexandra Haan, Dipl. Vitaltrainerin, Qi Gong- und Meditationskursleiterin, Internat. zert. Yogalehrerin

**Do, 12. Jänner bis Do, 4. Mai, jeweils von 9.00–10.30 Uhr, im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2**

**Kosten: € 248,-**

**Mitzubringen: bequeme Sportkleidung, warme Socken, rutschfeste Yoga-Matte, Decke, Polster (Sitzkissen)**

**Anmeldung: T 0650/8360200 oder WhatsApp oder alex.haan@gmx.at**

**Kurs Montagabend ist ausgebucht, Warteliste auf Anfrage**

„**Achtsamkeit, Entschleunigung, Inspiration. Mit dem eigenen Körper verbinden. Den Atem spüren. Den Geist beruhigen.**“

Kraft gebende und tiefenentspannende Asanas (Körperstellungen) aus dem Yoga, fließende, energetische Übungen aus dem Qi Gong, spezielle Atemtechniken und Meditation werden zu einem wöchentlich wechselnden spirituellen Thema sinnvoll zueinander in Beziehung gesetzt.

Wir üben behutsam und konzentriert,

aber auch mit einer gewissen Leichtigkeit, damit sich die positive und wohltuende Wirkung dieser fernöstlichen Praktiken entfalten kann.

Der 90-minütige Kurs ist in dieser Kombination einzigartig und richtet sich an Anfänger genauso wie an bereits Praktizierende. Ich freue mich auf Dich! Namasté, Alexandra

## Fit durch den Winter



### **Rückentraining**

jeden Mi, ab 25. Jänner, 18.00–19.00 Uhr,

Dieses Training verbessert die Stabilität und Beweglichkeit der Wirbelsäule.

### **Bauch, Beine, Po**

jeden Di, ab 24. Jänner, von 18.00–19.00 Uhr

Kommen sie fit durch den Winter und bleiben Sie beweglich.

Im Alten Sternen  
Lerchenauerstraße 34  
**Kosten:** € 7,-  
10er-Block € 63,-  
**Anmeldung:**  
Margit Maier T 0664/8658328

### **Yoga für Anfänger**

**Di, 10. Jänner–21. März, 19.15–20.15 Uhr, Kosten: € 100,-**

**Fr, 13. Jänner–17. März, 9.00–10.00 Uhr Kosten: € 100,-**

jeweils am Sternenplatz, Lerchenauerstraße 34

**Anmeldung:**  
bis 30. Dezember  
klettlmartina@gmail.com  
T 0664/88722934

**Trainerin:**  
Martina Klettl  
www.yogamitmartina.at



# Eine gute Entscheidung

Einzelpersonen: Termine nach Vereinbarung, ca. 90 Minuten, Unkostenbeitrag € 28,-  
 Gruppen mit max. 5 Erwachsenen, Unkostenbeitrag: € 110,- für alle fünf Termine



**Mi, ab 11. Januar, 14-tägig, 5 Termine, 14.00–17.00 Uhr**  
**Fr, ab 13. Januar, 14-tägig, 5 Termine, 8.45–11.45 Uhr**  
**Do, ab 19. Januar, 14-tägig, 5 Termine, 18.30–ca. 21.30 Uhr**  
**Weißbildstraße 10 a**  
**Anmeldung: Monika Seidl, Kreativtrainerin, Mal- und Gestaltungstherapeutin in Ausbildung unter Supervision, info@monika-seidl.at, T 0681/20213315**

Den Alltag hinter sich lassen, zur Ruhe kommen, kreativ sein, der Fantasie Raum geben und unbekannte Seiten an sich entdecken. Haben Sie schon einmal das Glücksgefühl erlebt, das durch einen kreativen Flow entsteht? Über Entspannungsübungen, Geschichten, Phantasiereisen und andere Anregungen steigen Sie ins kreative Tun ein. Es stehen Ihnen vielfältige Materialien wie Ton, Draht, unterschiedliche Farben, Stoffe, Filz, Naturmaterialien, Zeitschriften, ... zur Verfügung. Womit Sie Ihre Ideen umsetzen möchten, entscheiden Sie selbst. Es ist keinerlei Können oder Erfahrung notwendig.

# Reparatur-Café

Sa, 14. Jänner, 9.00–12.00 Uhr,  
 in der Alten Säge, Hofsteigstraße 4

Am Samstag, den 14. Januar, werden wieder gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachleuten und Helfern, kaputte Haushaltsgeräte, Radios, Nähmaschinen, Lampen u.v.m. repariert, Kaffee getrunken und geplaudert. Geräteannahmen sind bis 11.30 Uhr möglich. Das Reparatur-Cafe hat positive Auswirkungen auf die Umwelt, weil weniger Geräte auf dem Müll landen. Das schont Ressourcen und Natur und auch die eigene Geldtasche.

## Wir suchen dringend Reparatur\*innen!

Wir suchen Damen, Herren, Schüler\*innen (z. B. HTL-Schüler) die Interesse am Reparieren haben. Komm zum Reparatur-Cafe und schau es dir einmal live an. Wir freuen uns über jede helfende Hand! Infos: [www.reparaturcafe-lauterach.org](http://www.reparaturcafe-lauterach.org)



Weit über die Hälfte der Geräte können repariert werden

# Dötgsi beim Adventsmarkt am Sternenplatz

Bei herrlichem Wetter fanden sich zahlreiche Marktbesucher auf dem Sternenplatz ein, um bei Glühwein, Maroni, weihnachtlichen Liedern und Adventsgeschichten einen stimmungsvollen Nachmittag zu verbringen. Der Adventsmarkt, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach und der Familie Kalb, fand das erste Mal am Sternenplatz statt. Neben dem Besuch

des Nikolaus, dem Kinderschminken und einer tollen Kutschenfahrt, war ein weiteres Highlight die Versteigerung eines Christbaumes. Der von der Lebenshilfe Lauterach und den Kindern der Schule Unterfeld geschmückte Tannenbaum, wurde mit einem Betrag von € 450,- von der Firma Longhi Montagetechnik ersteigert. Der Erlös geht an Valentina aus Lauterach.







**RE/MAX**  
Immowest

## Wir führen Mensch und Raum zusammen

Ehrliche und qualitativ nachhaltige Arbeit ist unsere tägliche Motivation und Verantwortung, im Bewusstsein der Bedeutung und Werte jeder Immobilie für die Menschen.

Ob Verkäufer oder Käufer, machen Sie die beste Investition in Ihre Zukunft! Nützen Sie unser größeres Netzwerk und die gelebte Erfahrung zu Ihrem Vorteil. Unsere Kunden schätzen diesen Einsatz.

**Wir sind mit Herzblut auch für Sie da:  
Telefon 05574 53434**



**WIR FÜHREN MENSCH & RAUM ZUSAMMEN**

[remax-immowest.at](http://remax-immowest.at)  



# petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brieglasse 19 und Mariahilfstraße 44, 6900 Bregenz • Hauptstraße 4, 6840 Götzis  
[bestattung-petschenig.at](http://bestattung-petschenig.at) • [info@bestattung-petschenig.at](mailto:info@bestattung-petschenig.at)

Wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.



**Tag- und Nachruf:  
Tel. +43 (0)5574 869 66**



# Dötgsi bei der Senioren-Adventfeier im Vereinshaus

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnte die Marktgemeinde Lauterach endlich wieder die Senior\*innen zu einem stimmungsvollen Adventsnachmittag einladen. Zahlreiche Gäste besuchten die Senioren-Adventsfeier im Vereinshaus, um im gemütlichen Beisammensein Kaffee und Kuchen, stimmungsvolle Musik sowie weihnachtlichen Geschichten zu genießen. Nicole Benvenuti führte durch den Nachmittag und das Bläserensemble Kornettinos der Musikschule am Hofsteig unter der Leitung von Thomas Jäger.





# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



## 80. Geburtstag

**Wirth Christoph**, Unterer Schützenweg 18/4, feierte seinen 80. Geburtstag



## 80. Geburtstag

**Schneider Herma**, Flurweg 21, feierte ihren 80. Geburtstag



## 80. Geburtstag

**Brunflicker Günther**, Bundesstraße 60/2, feierte seinen 80. Geburtstag



## 80. Geburtstag

**Steger Rosa**, Hubertusweg 4, feierte ihren 80. Geburtstag



## 80. Geburtstag

**Götze Rosmarie**, Frühlingstraße 23/1, feierte ihren 80. Geburtstag



## 80. Geburtstag

**Ellinger Peter**, Austraße 10/Top 2, feierte seinen 80. Geburtstag



## Wir gratulieren zum Geburtstag

Folgende Mitbürger\*innen werden 70 Jahre und älter:

01.01.1948	Geschray Rosina	75
01.01.1948	Korkmaz Nejdet	75
02.01.1929	Bundschuh Josef	94
02.01.1944	Dr. Schregenberger Manfred	79
03.01.1947	Haselwanner Herbert	76
03.01.1950	Salzger Anton	73
04.01.1934	Badent Herbert	89
04.01.1948	Bechter Wolfgang	75
06.01.1953	Feurle Josef	70
07.01.1941	Katz Erika	82
07.01.1945	Wassermann Hans	78
07.01.1942	Ing. Wirth Herbert	81
08.01.1948	Pridun Hermine	75
10.01.1953	Florineth Bruno	70
11.01.1952	Coskun Narey	71
13.01.1953	Faktor Maria	70
15.01.1937	Konzett Anna	86
18.01.1935	Hartmann Bruno	88
18.01.1948	Schett Renate	75
18.01.1949	Sonderegger Ernst	74
18.01.1940	Stampfer Martha	83
22.01.1940	Germann Erika	83
22.01.1950	Ortler Anton	73
23.01.1936	Lang Albert	87
24.01.1947	Kees Elmar	76
26.01.1934	Katz Albin	89
27.01.1945	Martin Paul	78
28.01.1948	Dür Wilfried	75
29.01.1934	Konzett Eugen	89
29.01.1947	Koppler Günter	76
30.01.1937	Klocker Hildegard	86
31.01.1945	Ölz Ferdinand	78

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



## Unsere Neugeborenen

**Zehra Ekici** der Züleyha und des Ramazan Ekici.

**Felix Werenka-Springer** der Christina und des Roland Werenka-Springer.

**Florina König** der Sabrina König und des Marcel Kaufmann.



## Trauungen

**Bettina Schwarz** und **Jürgen Burger**



## Verstorbene

Marika Buggelsheim  
Marcus Rossian  
Werner Rümmele  
Elfriede Witsch  
Horst Reiner  
Adolf Kresser  
Walter Ölz  
Margaretha Heuß  
Egon Gasser



## Abgabeschluss

Lauterachfenster Februar:

**12. Jänner 2023**



## 80. Geburtstag

**Söhnel Peter**, Falkenweg 14, feierte seinen 80. Geburtstag



# Interkultureller Kalender Jänner 2023

Der Kalender zeigt eine Auswahl an internationalen und traditionellen Feier-, Erinnerungs- und Gendnetagen. Alle Angaben sind ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.



## 1. Jänner:

Neujahr (staatlicher Feiertag) – International



## 6. Jänner:

Heilige Drei Könige (katholisch, evangelisch, staatlicher Feiertag) – Christentum



## 6. Jänner:

Orthodoxer Heiliger Abend (orthodox) – Christentum



## 7. Jänner:

Orthodoxes Weihnachten/Orthodoxer Christtag (orthodox) – Christentum



## 22. Jänner:

Chinesisches Neujahr – Traditionell

Quelle: Feier- und Gendnetage im Jänner 2023 – Interkultureller Kalender (Wien.gv.at)

## Wussten Sie? Neujahrsfest aus aller Welt



### England

Wenn die Glocken vom Big Ben Mitternacht und somit das neue Jahr einläuten, singen die Briten „Auld Lang Syne“. Bei den zahlreichen Gesängen gedenken die Menschen an verstorbene Freunde, Verwandte und Bekannte des vergangenen Jahres. Am Neujahrstag naschen die Engländer kleine dreieckige Törtchen, die mit Hackfleisch gefüllt sind.

### Spanien

Um Mitternacht wird mit Sektgläsern angestoßen, in die sie vorher einen goldenen Ring warfen. Punkt Mitternacht sollen die Spanier pro Glockenschlag eine Weintraube essen, damit sich alle Wünsche erfüllen. Wer bis zum 12. Glockenschlag nicht fertig ist, hat angeblich Unglück.

### Griechenland

Zu Silvester gibt es das Basiliusbrot, in dem Münzen mitgebacken werden. Wer beim Essen auf eine Münze beißt oder beim Aufschneiden auf die Münze trifft, kann sich auf ein glückliches Jahr in Reichtum freuen.

### Italien

Um Mitternacht gibt es in Italien traditionell ein Linsengericht mit Schweinshaxe.

Die Linsen erinnern an Münzen, wodurch diese Speise symbolisch für Geldsegen steht. Das bringt – so sagen die Italiener – Wohlstand und Reichtum.

### Russland

Im Kreise der Familie essen die Menschen Borschtsch und Kutya, welche symbolisch für Hoffnung stehen, sowie Süßspeisen mit Honig und Mohn, die Freude und Erfolg verheißen sollen. Zudem gibt es die unterschiedlich befüllten Teigtaschen „Pelmeni“. Finden Sie eine Münze in der Teigtasche, garantiert dies Ihnen angeblich Wohlstand, ein Püppchen steht für Nachwuchs.

### USA

Die US-Amerikaner essen traditionell Linsensuppe, die ihnen einen Geldsegen und Glück bringen soll. Jährlich versammeln sich Tausende von Menschen aus der ganzen Welt am Time Square und erleben den „Ball Drop“. Die Kugel leitet den 60-Sekunden-Countdown bis Mitternacht ein und senkt sich auf eine 23 Meter hohe Stange herab.

### Asien

Das westliche Silvesterfest verbringen die Chinesen ruhig im Kreise ihrer Liebsten. Dafür feiern sie etwa einen Monat

später das chinesische Neujahrsfest nach dem traditionellen Mondkalender. Es versammelt sich die ganze Familie bei einem großen Reunion-Dinner, bei dem es kleine Teigtaschen in Form alter chinesischer Münzen gibt. Diese sollen Reichtum verheißen. Huhn, Bohnenkäse und Fisch stehen daneben für Glück.

### Israel

Israel richtet sich nach dem gregorianischen Kalender und feiert Ende September oder Anfang Oktober das jüdische Neujahrsfest Yom Kippur, dem höchsten Feiertag des jüdischen Jahres.

### Afrika

In überwiegend muslimisch geprägten Ländern wie Mali essen die Menschen zu Silvester Hühnchen. Dies ist in armen Gebieten ein Luxus, den sie sich für das Neujahrsfest gönnen.

Quelle: [www.printplanet.de](http://www.printplanet.de)

### Auflösung der Kinderrätsel auf der Seite 27

- **Kinderrätsel:** Das Geheimnis
- **Optische Illusion:** Lift
- **Rebus Rätsel:** Zauberkasten



# Lauterach Ausblicke

## Jänner 2023

### Mülltermine

**schwarzer Sack, Biomüll:** 14., 18. Jänner  
**gelber Sack, Biomüll:** 11., 25. Jänner  
**Papiertonne klein, groß, rot:** 10. Jänner  
**Papiertonne klein, groß, blau:** 24. Jänner  
**ASZ Hofsteig:** Di bis Fr, 8.30–12.30 Uhr,  
 Sa 8.30–12.30 Uhr, Di, Mi und Fr, 14.30–17.30 Uhr

### Veranstaltungen

**DO**  
5

**Sprechstunde der Seniorenbörse im Rathaus**  
 jeden Do, 9.30–11.30 Uhr, T 6802-69 oder  
 T 0681/10854321, weitere Infos Seite 35

**FR**  
6

**Dreikönigskonzert der Jugendkapelle**  
 10.30 Uhr, im Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 42

**SA**  
7

**Detox Yoga Workshop**  
 9.00–11.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik,  
 Kosten: 25,-, Anmeldung: Brigitte Wurzenrainer  
 T 0676/4490884 brigitte\_w@gmx.at, weitere Infos  
 Seite 24

**SO**  
8

**Babymassage Kurs**  
 für Babys ab der 4. Woche bis zum Krabbelalter  
 9.00–11.00 Uhr, bis 12.2., Elternabend: 10.2.,  
 Kosten: 124,-/6 Einheiten und 1 Elternabend, in der  
 Alten Seifenfabrik, Anmeldung: Manuela Loos  
 T 0664/5115497, manuela.loos@lauterach.at,  
 weitere Infos Seite 24

**Offener Sonntag im Rohnerhaus**  
 von 10.30–17.00 Uhr, freier Eintritt, Infos Seite 42

**MO**  
9

**Kostenlose Rechtsberatung**  
 17.00–19.00 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 34,  
 mit Mag. Jürgen Nagel

**Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge**  
 jeweils Mi, 18.00–19.30 Uhr, Bachgasse 14,  
 weitere Infos Seite 29

**DI**  
10

**Elternberatung in der Seifenfabrik**  
 jeden Di und Do, 9.00–11.00 Uhr.  
 Die Elternberatung bleibt am 3. und 5. Jänner  
 geschlossen, weitere Infos Seite 29

**Präzises Krafttraining – für Männer und Frauen**  
 19.00–20.00 Uhr Fortgeschrittene,  
 20.10–21.10 Uhr, in der Alten Seifenfabrik,  
 Kosten: € 150,-/11er Block, Anmeldung: Manuela  
 Loos T 0664/5115497, weitere Infos Seite 24

**DI**  
10

**Yoga für Anfänger**  
 bis 21. März, 19.15–20.15 Uhr, Fr, 13. Jänner bis  
 17. März, 9.00–10.00 Uhr, Kosten jeweils: € 100,-  
 am Sternenplatz, Lerchenauerstr. 34. Anmeldung:  
 T 0664/88722934, weitere Infos Seite 44

**MI**  
11

**Malen**  
 14.00–17.00 Uhr. Fr, ab 13. Januar, 8.45–11.45 Uhr.  
 Do, ab 19. Januar, 18.30–21.30 Uhr. 5 Termine,  
 Weißenbildstraße 10a, Anmeldung: Monika Seidl,  
 info@monika-seidl.at, T 0681/20213315  
 Kosten: € 110,-/5 Termine, weitere Infos Seite 45

**DO**  
12

**Sanftes Yoga, Qi Gong und Meditation**  
 bis Do, 4. Mai, 9.00–10.30 Uhr, im Pfadfinderheim,  
 Kohlenweg 2, Kosten: € 248,-, weitere Infos Seite,  
 weitere Infos Seite 44

**Gedanken loslassen, zur Ruhe kommen**  
 16.00–17.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten:  
 € 55,-/5 Einheiten, Anmeldung: Sabine Hermann  
 T 0650/5953700, hermannsabine@gmx.at  
 weitere Infos Seite 25

**FR**  
13

**Familienyoga**  
 14.30–16.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik,  
 Kosten: 5,-/Person, Anmeldung: Manuela Loos  
 T 0664/5115497, manuela.loos@lauterach.at  
 weitere Infos Seite 25

**Yoga am Freitagabend**  
 18.00–19.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik,  
 Kosten: € 198,-/10er-Abo, Anmeldung:  
 Jeanette Lausen T 0664/1744790  
 jeanette@jela-yoga.com, weitere Infos Seite 25

**SA**  
14

**Reparatur-Café**  
 9.00–12.00 Uhr, in der Säge, Hofsteigstraße 4,  
 weitere Infos Seite 45

**SO**  
15

**Familienskitag**  
 weitere Infos Seite 43

**DO**  
19

**Yoga & Achtsamkeitstraining**  
 18.30–20.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik,  
 Anmeldung: Gabriele Längle-Mathis  
 T 0670/5081229, gabi.laengle-mathis@aon.at,  
 weitere Infos Seite 26

**SA**  
21

**„Sweets for my Sweet“**  
 14.00–16.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik,  
 Kosten: € 15,-/Teilnehmer\*in bzw. Elternpaar,  
 Anmeldung: Stephanie Lau T 0681/81850731  
 stephanie.r.lau@outlook.com, weitere Infos Seite 26





SA  
21

**Der Schiverein lädt zum Schiball 2023!**

Saaleinlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, im Hofsteigsaal, Musik: Egg Bigband, Kartenvorverkauf: www.schivereinlauterach.at, weitere Infos Seite 43

MO  
23

**Musikschule am Hofsteig**

19.00 Uhr, gemischte Vorspielstunde, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

DI  
24

**Bauch, Beine, Po**

jeden Mi, 18.00–19.00 Uhr, im Sternen, Lerchenauerstraße 34. Kosten: 10er Block € 63,-, Anmeldung: Margit Maier T 0664/8658328, weitere Infos Seite 44

MI  
25

**Tri Tra Trallala... Der Kasperl der ist wieder da**

15.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 2,-/ab 3 Jahren, weitere Infos Seite 26

MI  
25

**Rückentraining**

jeden Mi, 18.00–19.00 Uhr, im Sternen, Lerchenauerstraße 34, 10er Block € 63,-, Anmeldung: Margit Maier T 0664/8658328, weitere Infos Seite 44

**Musikschule am Hofsteig**

19.00 Uhr, Brass and Persussion, im Probelokal der Bürgermusik Lauterach

SA  
28

**Zunftball der Luteracher Schollesteachar**

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr, im Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 43 und 55

MO  
30

**Kochen leicht gemacht**

18.30–20.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: freiwillige Spende, Anmeldung: Manuela Loos T 0664/5115497, weitere Infos Seite 26

# Formate und Inseratpreise für Werbeschaltungen im Lauterachfenster

Wir freuen uns auf Ihre Inserat-Reservierungen das neue Jahr 2023 an: [media@lauterach.at](mailto:media@lauterach.at)



**Umschlagseite 2 oder 3**  
(210 breit x 297 hoch) +3mm Überfüller  
Für Lauteracher Unternehmen € 394,00  
Für auswärtige Unternehmen € 434,00



**½ Innenseite**  
(170 breit x 126 hoch)  
Für Lauteracher Unternehmen € 157,00  
Für auswärtige Unternehmen € 171,00



**Umschlagseite 4 – Rückseite**  
(210 breit x 210 hoch) +3mm Überfüller  
Für Lauteracher Unternehmen € 505,00  
Für auswärtige Unternehmen € 555,00



**⅓ Innenseite**  
(170 breit x 80 hoch)  
Für Lauteracher Unternehmen € 100,00  
Für auswärtige Unternehmen € 110,00



**1 Innenseite**  
(210 breit x 297 hoch) +3mm Überfüller  
Für Lauteracher Unternehmen € 311,00  
Für auswärtige Unternehmen € 342,00



**Sonderformat 3**  
(111 breit x 126 hoch)  
Für Lauteracher Unternehmen € 88,00  
Für auswärtige Unternehmen € 97,00

Preise ohne Mehrwertsteuer 20 %, ohne Werbeabgabe 5 %





LUTERACHER SCHOLLESTECHAR PRÄSENTIEREN

# ZUNFT BALL

SA, 28.1.23

CrossBeats

EINLASS 19 UHR | BEGINN 20 UHR



HOFSTEIGSAAL LAUTERACH

PROGRAMM: GARDETANZ, MITTERNACHTSHOW, LIVEBAND CROSSBEATS

KARTENVORVERKAUF AB 5.1.2023 (MICHIS CAFE & S'CAFE MONTFORTPLATZ) UND  
BEI JEDEM ZUNFTMITGLIED 14 € | ABENDKASSE 14 €



Impressum Jänner 2023 | Nr. 187:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574/6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion: Marktgemeinde Lauterach. Grafik: grafik@ninahaeussle.at. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Bgm Rhomberg Elmar, Bibliothek, Bösch Heike, Dünser Gabriele, Einsiedler Yvonne, Ela Dietrich, Hahn Alexandra, Kindergarten Bachgasse, Kitzmüller Simone, Loos Manuela, Mathis Gerhard, Milz Christina, Pfarramt, Prassl Bettina, Rhomberg Elmar Senior, Rinderer Erwin, Salzmann Viktoria, Schiverein, Seidl Monika, Stadelmann Anna, Vogel Werner, Vonach Josefine, Wirth Herbert

# LEHRE MIT PERSPEKTIVE

BEWIRB DICH  
JETZT BEI UNS!

Raiffeisenbank  
Bodensee-Leiblachtal

